Zahlungsaufforderung.

Diesenigen Einwohner von hier und Umgebung, welche mit der Entrichtung der fälligen Gemeindenmlagen, Wasserzinsen, Kausschillungen für Holz, Henr und Dehmdgras, Schulgeld sowie Aders und Wiesenpachtzinsen im Rückstande sind, werden hiermit ausgesordert längstens innerhalb 14

Tagen Zahlung zu leisten.
Die Stadtrechnung ist angewiesen, nach Umlauf dieser Zeit das gessessliche Vetreibungeversahren einzuleiten. Für Mahnung ift eine Gebilbr

von 15 Psennig zu entrichten.
Emmen dingen, 15. November 1902

Oas Biirgermeisteramt.

Das Er. Forstamt Walbfirch versteigert am Mittivoch den 26.
November d. I., nachm. 2 Uhr, aus dem Distrikt Kandel-Linie: 21
tannene Stämme 1. und 2. Kl., 40 8. Kl., 21 tannene Klöse 1. und 32
2. Kl. und 130 Ster tannenes Scheite und Prügelholz.

Shriffbaum- Lieferung.
Die Großh. Direktion der Heils und Pflegeanstalt bei Emmendingen giebt aus der Hand die Liefersing von 80-90 Stud Christbaumen,

50 Stud in der Sohe bon 3 m 50 cm. vom untersien Aftranz bis zur Spize gemessen.
Rähere Austunft erteilt der Handmeister.

Obstbäume.

10 Stiick à 3 Mark

Sochburg bei Emmendingen. Suche für ben Begirt Emmendingen einen

Vertreter ==

zunt Verkauf meiner Delikateh. Rahm- und Frühstückskäse. S. Risch, Käsereibesitzer Endingen.

Emil Peter

Spezialist der Zahnheilkunde O O Emmendingen O O

Karl-Friedrichstrasse 153, Gasthaus, "zum Engel" II. Stock

Plombieren in Gold, Amalgam etc. Scimerziosa Zahn - Operationen. Elektrische Einrichtung.

Mein Lager in

bringe hiermit in empfehlende Grinnerung mit bem Bemerten, baf ich nur erfte Qualität führe Conrad Lutz, Eisenhandlung Emmendingen.

Vimon Veit, Banmaterialien Emmendinaen.

Jorlland-Cement, Schwarzkalk, Gypo, Cementrohren, Schüttfleinen Schweinstrogen, Brunnentrogen, Siellfallen, Chonrohren, Chonplatten, hourdis, galggiegel, Gypsdielen, Rohrgewebe, Gnysplatten, Schwemmfleinen, Schindeln, Dachlatten, feuerfefte Erde und Bachfleine.

En détail. En gros. Fritz Hammesfahr, Fodje bei Solingen 11.
Beste Massermesser ber Weit!



Miamantfiahl-Raffermeffer m. Etni M. 3. — Rafferfeife Bitberfichtligemen 2. . . . 2. — Rafferfeife Bereitgriemen 2. 1.80 Mel-Abrichfteine , 0,50 Data jum Streidriemen Groer illustrierter Dauptfatalog mit ca 3000 Gegenständen über alle Arten Meffer, Scheren, Gensen, Auffen, Leber, Goid, und Schmud-2540 fachen erhält jeder franto und umfoust, ohne Kaufgwang. Bitte biefen zu verlangen.

Bruchleidenden Goldene empfehle meine folid und dauerhaft gearbeiteten, Tag und Racht tragbarer Gürtelbruchbänder ohne Feder.

Lelb., Nabel: n. Borfallbinden, Suspenforien u. f. w. Für jeden Brud-schaden Extra: Aufertigung. Rein Drud wie bei Federbandern. Außer ordentlich zahlreiche Auerkennungsschreiben. Dein Vertreter ift wieder

Freiburg, Samstag, 22. Nov., 9-4 Uhr | Potel zum "Geist"
Souniag, 23. Nov., 11-2 Uhr | am Rünfterplag
Bandagenfabrik L. Bogisch, Stuttgart, Ludwigstr. 75. Die besten von allen zu gleichen Zwecken angepriesenen

Photographisches Atelier C. Hirsmüller

Emmendingen

emfiehlt sich zu Aufnahmen jeder Art in und ausser dem Hanse.

Weihnachts-Aufträge

wolle man rechtzeitig aufgeben. Zu Weihnachtsgeschenken eignen sich ganz besonders auch meine

Vergrösserungen nach kleinen Bildern, die bei mir ebenso billig, jedoch bedeutend besser ausgeführt werden als bei den

Reisenden anderer Firmen. Neue hübsche

* * Emmendingen

sind stets vorrätig

Zur Winterszeit ist das Atelier geöffnet: an Werktagen von 9 bis 31/2 Uhr, an Sonntagen von 101/2 bis 31/2 Uhr.

· Für Kinderaufnahmen ist die beste Zeit von 10 bis 21/2 Uhr, auch wenn die Sonne nicht scheint.

國大國共國共國共國共國共國共國共國共國共國共國

Preisrätsel.

Der tapfre Zweite fcbirmt bas Baterland. Das Cange tommt ale ungebet'ner Gaft Und bringt gur Ruh bes Tages Luft und Laft.

ber ble richtige Auflösung obigen Preieratfels, ILDEL welches die 1. Oftober-Rummer der Wochenfdrift "Bon Sand gu Sans" enthalt, mit ber Abonnemensquittung Dit. Dezember Dis jum 20, Deg. b. 3. an die Redaftion der Wochenschrift "Bon Bans gu Saus" in Leipzig einschickt, erhalt als Breis ein elegant gebnibenes

Für 100 der hesten poetischen Lösungen (nicht über 12 Zeilen) sind

1. Preis: 1 vollständige ff. Kücheneinrichtung (Wert 295 Mart)

eine hochelegante Nähmaschine ein hochelenanter Hand-Reisekoffer ein ff. Liegestund

Man berlange Probenummer und beadite bas neue große Breisausichreiben über Beihnachtsgeschente 1. Preis: eine vollständige Schlaffinbeneinrichtung (2Bert 900 Mit.)

nach Entwürfen bon Profeffor Chriftianfen, bergeftekt bon ber Darmftadter Dibbelfabrit in Darmftadt.

Abonnementebeftellungen auf "Bon Daus gu Dans" nehmen alle Budihandlungen und Boftanftalten gum Breife bon Mt. 1.50 für's Bierteljafr entgegen.

Brobenummern toften'rei und portofrei burch Albolf Dahu's Berlag in Leipzig.

"Bon Daus, ju Saus" bringt fortgefest Preisratfel und Breisaneichreiben.

Rentlinger- und Königsberger - Geldlof

Bichungen garantiert 2. und 13.—16. Dezember.
15 967 Geldgewinne mit Mt. 295 000.
Dauptgew. et. Mf. 100000, 2 & 25000, 10000 3c. Rentlinger Originallose 2 Mt., 6 Lose 11 Mt.
Rönigsberger Originallose 3 Mt., 11 Lose 30 Mt.
Borto toftet 10 Pfg., jede Lifte 15 Pfg., Radn. Porto 20 Pfg. me 3. Schweidert, Beneralagent, Stuttgart.

!! Jeber Anre une 6 Wochen!! Frauenarbeits- und

Haushaltungs-Schule n Fran Finanzassistent Suhr 11 Freiburg (Bad.), sudwigokt. 1.

iu Freiburg (Bad.), Auswigskt. 1.

2 deoret. u. prakt. Ausbildy, ber reif. Jug.

i all. Jweig. b. Haushakts, bef. i. Kochen

u ganz fpee. t. Aleibermachen n. wissen
ibasil.. änherst leichtfabl., vereinf., kangerv.
(franzöl.) Wethobe (Vortemutn. nicht nötig).
Kuf Munst auch Unterv. in Sprachen. Musse.
Kufen re. Hauptzweck: heraubildy. b. erwach enen, verfänd. Böcher a. b. bürgert

it. Benutenkreise zur wirkt, prakt. Hausfrau

ohne erhobt. Gelbe nub Beitoober. daher Lehrkoff forsfältig ausgesucht. (Unnötiges weggekasien). Zed. Kurs einzet besuchen the Alei
karturie un bet. Bortsbee auch v. Krauer

Min 15. Movember beginnt Kochkursus irgerl. eirf. ante Ruche nebi Bichtigftem aus ber feinen Ruche) Wozu geft. Anmeldungen entgeger unnt 2813 D. D.

Holy und Kohlenhandlung G. Hafiler Emmendingen

mpfiehlt ihr großes Lager in alle Sorten Rohlen erfier Qualität. Saarkohlen v. d. Behot I od Fettnusskohlen, gewald, un

Schmiedekohlen, gefiebte. Würfelkohlen, belg., halbsett Anthracit, englifde, belgifde und Branntohlen und Gierbrifete. Gas- u. Grubencoks (Salat

Buch. Holzkohlen gum Bügel und für industrielle Zwede. Dürres Anfeuerholz und Feueranzünder.

"Victoria" feinster Naturbutter-Zwieback der Welt.



4 Mk. (gebraueht bellebt 3.60 Et,) fr ohne alle wei teren Unkos Harry Trüller, CELLE 97.

Zwieback Fabrik Europas. 12 mal prämiirt.



Konstanz 13 G. Schaller & Co Giteragentur Al. Hall, Aldjern.

Bu verkanfen: find in den Bezirken Achern, Bühl, Offenburg, Baden Gine Sodaivasserfabrik, eine Zwetschgen Bigarrenfabr., ein gutgehenbes Botel, eine Branerci, mehrere Wirtfchaften, Badereien, Edinh warengeschäft, Dengereien Mühle mit Gleftrigitatewert, Anuflaben, Billen, Brivathaufer, Gefchäftehäufer, Detonomie anwefen u. f. w. Mlles unter febr gunftigen Be

den-Joppen, Ueberzieher und gestr. Westen in allen Farben, Grössen und Preislagen em Siegfried Schwarz Emmendingen, Ecke La:nm-u. Kirchstrasse. Lieferant de

Lebensbedürfnis-Vereins.

Ciche Heirat vermittelt Bureau Krämer, Leipzig Brüderstr. 6. Auskunft gegen 80 >

Bimmer

Frifenr Buche, am Martiplay

Zimmer

Brauerei Schaffhanser Emmenbingen.

Ruche und Bubehör in nenem Sanfe an ordentliche Leute ohne Rinder sofort oder später zu vermieten. Bei wem? fagt die Egy. d. BI.

Zöhnung on 8 bis 4 Zimmern wird gesitcht. Bu erfragen in ber Exp. bs. Bl.

Anneinergeluch. Gin guter Arbeiter findet bauernde Beschäftigung bei 2808 Edmeidermeifter Sinn, Mundingen.

Bäcker=Lehrling

gesucht. Gin braber Junge, der biickerei gründlich zu erlernen, tann unter fehr günfligen Bedingungen fofort ober fpater eintreten bei 2881 B. Lienhart,

Badermeifter, Freiburg, Dreherstraße Mr. 3. Gejucht auf 1. Januar eine' Röchin

einer beffern Sanshaltung felbft ländig borftehen und noch zwei Nädchen die Arbeit anweisen tann. Häh. bei Frau Sagen, Emmendingen.

Zu verkaufen ein alteres abet gutes, ftarles 2924 Pferd eb. auch gegen ein Bu erfragen in ber Erp. bs. Bl.

hell und duntel); garantiert rein; ei famtlichen Bertaufsftellen und im Bereinsbienenhaus Rollmarbreuthe. Sienenzuchtverein Emmendingen

Veue gelbe Vittoria: Erbfen gang und gelvalten, grune Algier-Erbfen,

ungarifde Verlbohnen. mährische Linfen, Grünkern ganz und gemahlen lehlt in bester Ware 2921 Aug. Hetzel,

Emmendingen.

Ming. Degel, Emmendingen

Glas-Christvaumschmuck Versand anerk. feinst Waare, als Kugeln, Ballons, Gondeln, Engel m. bewegl. Glasflügeln, Reflexe, Vögel, Früchte etc. 1 Kiste 800 St. sort. od. I Kiste 200 St. ganz grosse Sachen free à M. 5.—
(Nachn. 3) P(g. mehr.)
Jeder Sendung fûge ich eine prachtvolle Ampel gra is bei

Hum Dropht I sucha C.M. Bettnässen, Beilung Freigufdg. argti. Beug, unb. Brofpette burch Raim. Mayer, Meersburg. (Bab.)

Gerechtiakeit at bas Reichsaricht walten laffen, es entschied, daß die Beteilig ung bei der Murttemb. Gerienlass gefellichaft in Stuttgart in allen

Deutschen Staaten geftattet fei. Be aroke Gewinnzichung md Gewinnverteilung. Huf jedes tos 1 Treffer. Sauptireffer: ML 300000, 240000, 185000, 120000, 10000. — Jahresbeitrag Mt. 60.— Gerteljährlich Mt. 15.—, monatlich Rt. 5.—. Statuten versendet der Borstand:

3. Stegmeter, Stuttgar Rofenbergftrage 82.

Breisgauer Macheichten

Auflage über 5000!

Berhreitet in ben Amtsbezirken Emmendingen (Renzingen), Breifach, Ettenheim, Walbfirch und am Raiferftuhl.

Amfliches Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Gefcheint täglich mit Zusnahme Sonntags. Domersing: Ratgeber bes Landmaune. Beilagen: Freitag: Breidganer Countagsblatt.

Infertionspreis: die einspaltige Petitzeile ober beren Raum 10 Bfg.
im Reflamenteil pro Beile 30 Bfg..
Beilagengebühr pro Taufend 5 Mart.

Mr. 268

1770. Bertel Thorwalbfen geb. 1828. Komponift Frang Schubert in Wien t.

Abennementspreis:

Durch Die Boft frei ins Saus DRt, 1,80 ber Biertelfabr.

durch die Austrager frei ins Saus 60 Pfg. bro Monat.

19. Hovember (lath.: Bug- u. Bettag; evang.: Bug- u. Bettag).

Die fibirifche Gifenbahn und ihre Folgen.

Betreibearten für die Ausfuhr angubauen. Gerner ift durch

bie Gifenbahn die Einwanderung nach Gibirien überwiegend

Laufemare ju züchten.

nach ben Statten hingelenft worben. Das Dadstum ber

Machbem fünf Rabre pergangen find, feit bie große trans-

Emmendingen, Mittwod den 19. May

1902

ben nen erschloffenen Goldfelbern Sibiriens eine moderne, Belegenheit eine Landung in Gub- ober Mittel. Tageshalender.

faebabt. Wenn man biefe beiben Thatfachen im Boraus be- bittlichen Bernichtung all beffen fuhren, mas veraltet und

Rudfichtigt, fo mirb man die Erfolge der Bahn im Uebrigen jum Bettbewerb unfahig ift, zu Gunften ter Ginfihrung

frichtig ju würtigen vermogen. Rure Erfte fallt die Begunftig- moderner Cufteme. Auch die fibirifden Schiffahrtegefell-

ung der Ginmanderung burch bie Gifenbahn auf. Gie begieht ichaften find in idwere Mitleidenschaft gezogen, indem fie

Aich nicht nur auf eine gablenmäßige Bermehrung ber Gin- genötigt morben find, ihre Breife gu ermaßigen und ihr

manderer, fondern auch auf die Berbefferung ihrer Qualitit. jammerliches Material gu erneuern. Die Gifenbahn hatte

Amerifas erfortern.

In den letten Jahren hat ein größerer Teil ber Ginwanderer im Johr 1900 einen Rehlbetrag von rund 3 Willionen Rubel,

fobag man in Sibirien fopar icon begonnen bat, ausgewählte fodaß bas Deficit baburch gebedt ericeint.

Bieb im Weit von Millionen von Rubeln auf ben europa- und den Bereinigten Staaten anfündigt.

Ausruftung hingeschafft, fie hat den Steintohlenbergbau erft amerita unternehmen und bie Monvoe-Dottrin unt-

entsteben laffen, und ihm wird ber Berbrauch an Dafdinen guftogen versuchen werbe. Bum Bolltarif

olgen. Aus den mit dem Bahnbau gleichzeitig begonnenen Forschungen bat man 3 große Roblenbeden tennen gelernt; am oberen Brinich, in der Broving Tomet und in der Bro- finden "Konipromig"-Berhandlungen ftatt. Die tonfervative ving Brtutst. Borlaufig wird mit ber Roble nur die Gifenbahn "Schlef. Big." redet den Ronfervativen gu, doch nicht allguibirifde Gifenbahn mit ber Aufnahme ihres Betriebs begann, verforgt, man hofft aber auch balb exportieren zu tonnen. viel Gewicht auf die Minimalfage gu legen. Denn diefelben verfuct bie ruffifde Detonomie-Runbicau eine Rechnung Gewiffe fibirifde Industrien, die bisher mit unbeholfenen vermochten doch "feinerlet Gewähr zu bieten, dat eine Aber ihre bieberigen Ergebniffe aufzuftellen. Bon ben vielen Beregeugen arbeitzten, 3. B. die Gifenindufirie, werben fich fpatere, ber Landwirtschaft (?) weniger freundlich gefinnte Regier-Artiteln, tie iber jene gewaltige Unternehmung gefdrieben gegenüber ber erleichterten Ginfuhr europaiicher Baren nicht ung in Gemeinschaft mit einer gleichgestimmten Reichstags. find, giebt biefer die umfaffendfte Ueberficht. Bei der Beur- halten tonnen. Die Gifenmerte am Ufer der Angara haben mehrheit bei ben neuen Sandelsvertragen die Minimalfage tellung muß man fich zunächt gegenwärtig bolten, daß bie bereits ihren Retrieb eingestellt. 3m Ganzen genommen ermäßigt; benn jeder vom Reichstage genehmigte Boranichlage burch bie ungewöhnlichten politischen Greigniffe muß bie transsibirische Ban ols ein Clement mobernen Sandelsvertrag wird bamit ein Reichsgeset, und bes Sabres 1900 geftort morben find. Undererfeits hat Ci- Roctichritts betrachtet werben, das ploglich in ein febr rud. je bes fpatere Reich Saefet tann ein vorhergebenim ben Sahren 1900 und 1901 zwei Digernten durchzumachen ftanbiges Land hineingeworf n wurde. Gie muß zur uner- Des, alfo auch ein Bolltarifgefet, abanbern."

> Volitische Cagesüberficht. Deutschland.

gagenau, 17. Nov. 350 Bafimanner ber Rreife bagenau und Weißenburg beschloffen gestern bie Grundung einer elfaß lothringischen Bentrum &. partet unter Bogrung ber berechtigen Gelbfiandigfeit dach Sibirien zu ben wohlhabenderen und mit bem modernen baffir hotte fie aber ben Gifenbahnen bes mitteleuropaifchen im Unidluß an die große Bentrumspartel. Det Berfahren der Bobenfultur mehr vertrauten Leuten gehort, Rupland eine Mehreinnahme von 51/9-6 Millionen verfchafft, Stodtpfarrer Dr. Bapp murbe mit ber Organifation ber Bartei betraut.

Drenden, 15. Nov. Die "Frantf. Sta." hat Grund gu der Annahme, baf der Befuch bes preufifden Gifenbahn. Mew-york, 18. Nov. Die Bondoner "Morning Boft" minifters Bubbe in Dresten nicht nur gr bem Bwed erfolgt, Stabte, besonders berer, die unmittelbar an ber Gifenbahn lat fich von bier melben: Die machfende Starte der unferm Finangminifter Dr. Ruger eine Boflichfeit gu er lime ober an einem von dieser aus zu befahrenden Blug dentschen Flotte verurscht unter den amerikanischen weisen und die hiefigen Bohnhofe-Aulagen kennen zu lernen. liegen, ift eine der auffällignen Folgeerscheinungen des Baln- Staatsmannern an Beunruhigung grenzende Be- Die Besuche des preugischen Ministers in Gub baus. Gleichzeitig mit bir Rorberung ber ftanbigen Diartte fürchtungen, ba man bort glautt, die bentichen Be- beutichland und bei uns follen vielmehr im in ben Ctadten erfolgte ein Riedergang ber geltweiligen ftrebungen fich in ihrem Endziel auf Gudamerita. Wefentlichen ber Reform ber Bexfonentarife Martte. Die Stadt Dmit 3. B., bie bisher außerft obe Diefe Beinichtungen werben noch verftarft burch die Meld- und anderen vertehrspolitischen Angelegenheiten war, ift jest gar nicht mehr wiederzuertennen; fie ift zu einem ungen aus Berlin, Kaifer Wilhelm beabsichtige unter gelten. Rach unserem Wiffen wurde jene Reform auch in febr lebharten handelsmittelpunkt geworben, und ihre Bevoller- Beibehaltung des gegenwärtien iltoftafrifanifden ber letten in Freiburg abgehaltenen Ronferenz des Bereins jung hat fich verdoppelt. Gine unermigliche Bedeutung wird Geschwaders ein Glowest Bacific Geschwader zu beutscher Gifenbahnverwaltungen erbrtert. Man geht wohl Die transfibirliche Babn für die Biebaucht haben, wenn die errichten. Bwei berartige ftarte Befdiwider in Den amerita nicht fehl, wenn man annimmt, baf bei bem biefigen Befuch ibi ifden Aufiedler gelernt haben werden, ihr Bieb als Ber- nifden Gewaffein burfien farte Aufmertfamteit feitens des preuntiden Minifters Berhandlungen barüber gepflogen werben, oh die Tarifreform auf eine weitere Bereinfachung Mus Baihington will bas Blatt weiter erfahren haben: Des Rahrtertenwefens ober auf die völlige Befeitigung ber 88000 Ctud Bornvieh mit der Bahn nach Guropa gefondt In urteitefahraen Rreifen berricht jest eine Ctimmung, die Rudfahrfaiten aufzubauen ift.

worden, aber es wird die Bit tommen, wo das fibirifch ein formliches Bandnis zwifden Großbritannien Berlin, 17. Nov. Die Rummer des "Borwarts" vom 15. November murbe we jen fchwerer Beleibigungen bes ifden Martten ericeinen mirb. Coon jest hat bie Ausinh . "Daily Expres" will aus Walhington wiffen: In Beren Rrupp, begangen duich den Artifel: "Krupp auf son Butter eine aukerorbentliche Ausbehnung angenommen. ameritanifden Darinetreifen werde der bentiche Capri" gerichtlich beichlagnabnt. (In dem Artifel wurde Cehr in Rednung gezogen mar bei dem Bihnbau die Ent- Entichluß (ber nenen Geldwatererrichtung?) als Beftatig Arupp nadgejagt, er fei aus nicht wiederzugebenden Grunden

widlung ber Bergmerteinduftrie. Die Gif nbahn bat bis noch ung ter Borberfagungen betracht t, dan Deutschland bei aus Stalten ausgewiesen worden.)

Das perschwundene Teftament.

Bon 1898-1900 find nur 15000 Stud Bferbe und

Roman bon D. Elfter. (Rachorud verboten.) (14. Fortiegung.) "Aber die Bugend fest fich ju teicht über berartige Dinge fort", budte Mit ren Ctanemay, feufgend fic an ihre eigenen

fun's a Rabre erinnernd. Dot erstaunter ware bie aute Dame forod gemelen, ment fie ten mabren Grund von Glens gilidlicher Stimming gemußt batte. Die Bewigheit, fich von bem erlen, braven porne m bentenben Danne geliebt ju miffen, batte Glene gan es Welen umgemanbelt. Die Welt, die the bielong et old einftes, finfteres Beficht argeigt, er din ihr mit einen Di le wie in bellen, coloigin Cornenidein gitaudit; fie freute Blid Die eilenden Wo ten, De Ceegter der Bute, die Blumen fonnte mich mit von Dir trennen, mein Lieb. Best aber Schienen ihr in iconeren Forben zu prangen und felbft bas tann ich die Reife ungt mehr aufichieben, ich befier in aud einfon ge Amitidern der Go rlinge auf der Strage ericien ibi die Weininheit, caf Du mich if bit und baft nicht etwa ei

wie liebliner Wefang von Deditigollen. Di bol'e Bauberen, Die tib, vertfarte bie Belt und warf ihren Gonnenichein in Glens Berg und Geele. Ete hatten vera redet, daß fie ibre Liebe noch gehitm

halten wollten, bis William feine Mutter benachrichtigt haber

"36 weiß nicht, wie Diftref Stonemay bie Rachricht vo unferer Lerlobung aufnehmen wird", fagte William latelud. Tage Abidied, m & die gute Dame lebhaft bed ueite. St glaube faft, ft- ift ein bioden eiferfüchtig und murde Did, mein Bieb, vielleicht nicht bei fich bebalten wollen. Dann mugteft Tu in eine Benfion geben, ich beute, bag Dir bas nicht gerabe angenehm ware."

Billiam. Bleich morgen ichide ich thr ein langes Telegramm. gegenblühte.

benütt, fann fie in vergebn Tagen bier fein." aus einer Spagierfahrt Aber ben Dgean nichte. Augerbem Gebilbe Gllens in fich guianimen.

liebt fie mich, ber ich ihr einziges Rind bin, gartlib und mer wird Did lieb baten we ibre eigene Soften."

Unnötige Befürchtungen.

"Ilnd wenn ich ihr nicht gefalle, Billiam?"

"Da wirit the idon gefallen, meine Gien." and mochre ab r utbt eher unfere B rlobning verent. hatte feine Bengen gehabt; fie batte mit niemand n baraber ichen, bis Deine Mutter mich tennen geternt und bre Bi neiprochen und ihr Stiervater gewiß auch nicht um nicht mit immung gegeben bit. 3ch glaube, Billiam, wir fint diete ben Wejeben in Rouflift zu veraten

Rücknicht ibr fituldig." "Gern will ich Deinen Bunft erfullen. Es ift in nur ine turge Cpinne Beit. A gerdem trifft es fich, bag id lich, bof ihre polizeiliche Anneldung nicht gang richtig gewegen auf enige La e in Widdien verrein mun, ich habe bei fich wieder fiber ben bla en Simmel, verfol te mit f hnindtigem Rite immer von einem Eng gum aubein aufgeichoben, ich ander'r tomut, um mir ben toft aren Ghat ju nehmen."

Sie lachte und tilt ibm den Mund gu. " Sein toftborer Gagy", jugte fie munter, "ift vielleidt nur ein Rief Intein." . . .

"Der Tiamant ift auch ein Rieleiftein"; icherate er uni og fie garttich in feme Minte. -Bon Minref Cianeway n fin William ouch filt mehrere poliziften bei fich tra en - "ich habe den Auftrag, Gie vot

Co waren benn Mibitref Ctaneway und Glen wieder Bahrend fich aber Miftreß Et neman fraffich langweilte

mb einen Roman nach dem andern verichtang, lebte Ellen "Hein William. Das mare in r allerdings nicht angenehm. in einem gladieligen Traum und baute fich die herrlichften, Las unch nur vorläufig bei Difftres Staneway bleiben, sie goldigsten Phaniasie-Schlösser. Jed n Tag empfing sie einen mochte Sie nur in einer Ermitielungs ache zu Prototoll verweint es ja doch aut mit mir."
Bri f von William, aus dessen ganze, tiefe, nehmen und da die Angele enheit eilig ist, so bin ich beaufinnige tiebe und Bartlichteit wie suß duftende Ronen enttragt, Sie sofort musubringen."

Wenn fie bann ben nachften Damp'er von Rem-Orleans nn sie dann den nächsten Damp'er von New-Orleans Co iaß sie auch beute in gladliche Traume versunfen, bewuft — un welche Angelegenheit handelt es sich?"
the dann sie in verzehn Tagen bier fein."
Aber einem Brief Billidms, als das Hausmidden einerat "Man beschuldigt Gie nicht, mein Fraulein. Gie sollen wird Deine Mutter diese weite Reise um meinetwillen und mit erschrecktem Gesicht meldete, daß ein herr von der nur als Zengin vernommen werden. Die Angelegenheit selest machen wollen? Es ist doch wohl zu viel verlangt.". Bolizei Fraulein Ellen zu iprechen wilnschte. fenne ich nicht, doch handelt es sich, wie ich glaube, um einen Male fielen alle bie goldigen Phantasie. Diebstahl."

Gie erichrad heftig, benn vor ihrer Erinnerung ftanb wiemir cern biefes Opfer b inden. Und bann, mein Bieb, ibi ber bie hagliche Ggene, bie fich vor eint en Wochen mit ihrem Wunfch ift, ban ich ein dentiches Wa chen ihr als Tochter Stiefvoter im Sprechzimmer des Juftigrate Baberlein gehabt ins Haus bringen mochte Das foll nun geichehen und fie und die mit ich verem Druck auf ihrer Geele gelaftet hatte. Bas wollte die Bolizei von ihr? Stand Diejer Bejuch mit jener Scene in Berbindung?

> Der heutige Befuch umfte baber einen anbern Grund haben, vielleicht einen gang harmlojen, eine Formalität; möge

Doch nein, bas war nicht moglich! Rene baffliche Scens

war. Man nahm das jett ja fo genan. Mit Bewalt unterdrückte fie ihre bange Uhnung und lief den Poliziften emtreten.

Ce war ein Dann in einem bunfeln einfachen Muzuge, ohne aukeres Erfennungszeichen feiner Stellung. "Cie win d u mid gu ipreden, mein Berr?"

"la, mein Gräulein", entgegnete der Dlann, "fofern Sie Fraulein Seiene von Fregenhagen find." "Tas ift mein Rame, was wünde : Cie?" "Sch bin Boli eibemiter - bier meine Legetimation abei zeigt er ein kletnes Meffingichild, wie es die Gebeime

den Unterindungerichter zu führen. . . ." Ellen wurde totenblaß "Mich verhaften? - Mus welchem Grunde? - Bad

babe ich b gougen." "Benurnhig u Gie fich nitt, Fraulein. 3ch bin nicht be auftragt, Gie zu verhaft n, der Berr Unternehungsrichter mochte Sie nur in einer Ermittelungs ache gu Brotofoll ver-

"Aber ich verftehe nicht ich bin mir feiner Schult

(Fortsehung soldt.)

Berlin, 18. Nov. Der "Bormaris" beftatigt, daß Rrupp Brafidentenmablen im Gabre 1904 bereits einen politifchen in cinem Saufe in der Oberftadt durch Einathmen bon ein Strafverfahren megen Beleidigung beabsichtigt, ba ber Mr- Fafter von Bedeutung abgeben. tifel in ber Samstagenummer bes Blattes nimabre Thatfachen | Caracas, 18. Nov. Die Regierungstruppen unter General enthalte und aegen § 186 Reichsftrafgesethuches verftoße. Ein gah!- Belutini befetten Cumana ohne Biderftand zu finden. tiches Polizeiaufgebot habe Montag mittag in ben Raumen bes "Vorwarts" Sausiuchung abgehalten. Das Manustript fand fich aber nicht mehr. Cogar bie Bulte von Reichstags gegen murben bie geeigneten Chritte eingeleitet merben. Much

- Der vom Bunbesrat beschloffene Entwurf eines

abend eine große Berfammlung aller ftubentischen Rorporationen einbernfen, in der über große Schritte beraten werden foll, behufs Einschräntung der Biftolen-Menfuren namentlich bei Ehrenhandeln zwischen Studenten und Offizieren.

— Bu den Borgängen im Sandels-Vertrags-Berein, dessen weiterer Ausschuß demnächst zu erneuter Beschluftossung über den Bolltarif einberusen werden soll, wird behauptet, daß der Brief, welchen der Borithende des Bereins, Geheimer Rommerzienrat Serz, kürzlich an den Reichskanzler richtete und in den ifristige Verlängerung der gegenwärtig laufenden Han delsverträge als einziges Mittel zur Sicherung unserer handelspolitischen Butunft bezeichnet wurde, nicht die einmütige Auffass-ung des weiteren Ausschusses wiederspiegelte. Ein erheblicher Teil ber Ausschusmitglieder, barunter auch insbesondere gah reiche Großinduftrielle von bewährter liberaler Gesinnung, fo sid) dem Konfektionar sufolge mit Entschiedenheit dafür ausgesprochen haben, daß es für Handel und Gewerbe in erster Linie darauf ankomme, zu stabilen Verhältnissen zu gelangen und daß hierfür die Regierungsvorlage die geeignete Grundlage biete.
Verlin, 18. Nov. Der "Reichs-Anzeiger" veröffentlicht heute

in englischer und deutscher Sprache ben vom König Ostar von Schweben gefällten Schiedsspruch über die Samon-Schabens-Ersahniprüche. Das Aftenstück ist datiert: Stockholm, den 14. Oftober 1902 und in dreisacher Aussertigung hergestellt. Rach aussührlicher Darlegung der Gründe ist der König als Schiedsrichter zu folgendem Beschluß gelangt: daß die in Frage stehende militärische Aktion, das ist die Zurückaltung der Malietoa-Anhänger und die Verteilung von Waffen und Munition unter fie, die Beschichung, die friegerischen Magnahmen an Land und die Behinderung des freien Straßenverkehrs nicht als ge-rechtfertigt betrachtet werden kann und daß deshalb die englische Regierung der Regierung der Bereinigten Staaten nach Maß-gabe des Abkommens vom 7. November 1899 für die Berluste verantwortlich ift, welche durch die erwähnten militärischen Alftionen herbeigeführt sind, während einer weiteren Entscheidung all jestiger. Die Sabel gezogen. Die entstandenen Quetschungen und gierungen oder die eine oder andere von ihnen als für jene Berluste verantwortlich zu betrachten sind.

Roin, 18. Nov. Die "Roln. Big." melbet aus Berlin vom 18. November: Die Errichtung einer tatholisch=theologischen Fakultät an er Raiser Wilhelms-Universität Straßburg blirse Ginverständnis der Der Bitterich, der wegen der einen straßenpolizei (um rund 1000) und der Kischereipolizei (um seinen 50ldzen Standal herbeisührte, soll übrigens als rund 200). Trotz dieser Zunahme hielt sich die Zahl der Ueberstieben der Der Bitterich, der wegen der einen straßenpolizei (um rund 1000) und der Kischereipolizei (um zund 200). Trotz dieser Zunahme hielt sich die Zahl der Ueberstieben der Der Der Bitterich, der wegen der einen straßenpolizei (um rund 1000) und der Kischereipolizei (um zund 200). Trotz dieser Zunahme hielt sich die Zahl der Ueberstweiser Western Western Western der Der Der Burchen der Der Der Burchen der Der Burchen der Burchen der Der Burchen der Der Burchen der Bu wischen der deutschen Regierung und der päpstlichen Kurischeiten in 547 Mal vorbestraft, in der Mehrzahl allerdings wegen Bagatellerzielt ist, dürste demnächst die Beratung der Einzelheiten in die Wege geleitet werden. Dem Bernehmen nach sollen zuerst Kneuchen, 17. Nov. Stadtpfarrer Hermann Le o ist an den Vordesprechungen über die Personenfrage hier statisinden.

hd Bien, 18. Rov. In Belgrad icheinen fich ernfte Dinge vorzubereiten. Die Tage bes jetigen Rabinets find gezählt. Der König bestehe auf ber Berufung eines rein rabitalen Rabinets. Die Rebattionen ber liberalen Blatter find von Gendarmen belagert. Es heißt, daß aus dem Belgrader Gefängnis viele Sträflinge nach Nifch gebracht worben feien, um fur neue Baftlinge Blat ju machen. In ber Staatsbruderei ift unter trengftem Gebeimniffe eine tonigliche Proflamation gebrudt worden, worin ber Bruber ber Ronigin jum Thronfolger bestimmt wird. Gin Bint aus Bien foll bie Beröffentlichung biefer Brotlamation hintertrieben haben.

hd Baris, 18. Nov. Ein aus Indo-China zurückgekehrler Belden (bad. Schwarzwald, 1415 Meter ü. d. Meer), flolen. Der Artikel schließt mit den Worten: Die Amistage des bestimmt, daß der japanische Generalstab einen Feldzugsplan zur gelesen, daß auf dem Belchen flarer Somenscheitet habe und diesen empörenden ind mirksplan gerählt. Ginnahme von Indo-China ausgearbeitet habe und daß Japan ich mich entschloffen, am 14. morgens aufzubrechen, und wirt-

Cabix, fowie famtliche Behorden von Sevilla und ein großer Teil ber Bevölferung nahmen an ber Feier teil.

Lowther Castle nach Dalmeny abreisen, bort bei Lord Rosebern zu nahe und fing an seinem Rleidchen Fener. Das Rind sprang 1900 km, Die langfte Direfte Linie Europas, ift ferlig gestellt frühluden und später nach Queensferry an Bord ber "Hohengollern" zurücklehren. Die "Hohenzollern" und die Begleitschiffe und war alsbald eine Leiche.

"Nymphe" und "Sleipner" sind von Medway nach Leith ab.

(:) Sädingen, 17. Nov. Das Bezirksamt hat verfügt, daß

— Aus allen Landesteilen Ruflands wird eine Zuuahme

und gehe nun hinaus, um ju feben, wie die Dinge in Afrita lägen. der Berf ügung zu erwirfen. Borläufig habe Milner noch immer das Bertrauen der Regierung. Billingen, 18. Nov. Auf der Son er wolle sich aber selber überzeugen, wie dessen Politik arbeite.
Bor Allem läge ihm das Los dersenigen am Herzen, die England im Kampfe zur Seite gestanden hätten, aber auch dersenigen, die früher Englands Feinde gewesen und die er zu versöhnen hosse.
Sein Optimismus lasse ihn ein geeintes Südasrika unter britischer Flagge erblicen. Er gehe mit der Hoffmung hinaus, das wie sehr auch Einzelne zürnend bei Seite ständen, sich doch sehr bald in Siidafrifa treue britifche Unterthanen um das britifch Banner fanimeln würden. Die Rede wurde mit fturnifchem Bei

Althen, 18. Nov. Dach einem Telegramm von ben Darba nellen vom 13. November umgingelten insgefamt 800 aus ben Dienft enilaffene Golbaten bas Saus bes fommandierender Generals und verlangten ihren für vier Jahre ruditandigen Golt und Burudbeforderung in ihre Beimat. Der Gultan Tpendete

um etwaigen Unruhen aus dem Wege zu gehen, 230000 Franken-Rewhork, 18. Nov. Eine Zusammenstellung der Wahl siffern ergiebt eine gewaltige Zunahme des sozialistischen Botums Im Jahre 1896 wurden 36000 und jetzt 500000 sozialistisch

Caigon, 18. Nov. Nach den letten hier eingegangenen Nachrichten befindet sich der nördliche Teil von Siam im Ausstande gegen die siemasischen Behörden. Es haben bereits wahlen sie Klasse der Arbeitgeber von 615 449 Stimsucher Busammenstöße amischen Regierungstruppen und Auss abgeordneten, deren Durchsuchung durch die Bersassung aus mehrere Zusammenstöße zwischen Regierungstruppen und Aufgeschlossen war, habe die Polizei geöfsnet und durchsicht. Hier ständischen statigesunden. Der Ausstand ist veranlaßt durch die Dos Gewerkschaftestartell. Aus der Alasse der Arbeitnehmer von Stenereintreibungen fiamefifcher Agenten, Die Die Bevolkerung 3916 Stimmen 3012 auf Die Lifte Des Gewertichaftstartells in zahlreichen Gastwirtschassen wurde ber "Bormaris" beschlag- Dabei brandschapten. Biele Einwohner haben sich auf fran- 884 auf die Liste der nichtsozialdemokratischen Arbeitervereinig nahmt.

Bongtong, 18. Nov. Bier herricht große Unruhe infolge Gesches betreffend Phosphor-Bundwaren ist heute nehst des zunehmenden Seerauber-Unwesens. Ein früherer Polizist ist Betrugs von der Staatsanwaltschaft in heidelberg verfolgt.

— Tie Berliner Burschenschaften haben zu Donnerstag von Biraten beigebracht worden war, als er in einer Dichunte nach Hongtong fuhr.

Mus Baden.

A Rarlernhe, 18. Nob. Gine Protestversammlung gegen bie Bulaffung von Aloftern beruft der Borftand des hiefigen nationalsesthallesaal ein. Als Redner werden genannt: Landtagsabgeordneter Obfircher und Direktor Reller-Freiburg.

Rarisruhe, 18. Dob. Er ftidt aufgefunden wurde heute Größingen, das hier bei einem Metgermeister bedienstet war. Ju wissen, daß derselbe noch mit einer schorfen Patrone geladen Das Mädchen hatte einen Holzschlenosen mit auf ihre Kammer war. Plöslich entlud sich die Wasie; das Geschoß drang dem genommen und war im Schlase infolge des ausströmenden Burschen durch die Hand und durchschlug noch dem daneben stehen-

Sarlsruhe, 18. Nov. Der Großherzog ernannte den Genatspräfidenten Schember jum Vorfitenden bes Disziplinarhofs iir nichtrichterliche Veamte und zu Mitgliedern desselben u. A.

** Die amtliche Darftellung über die Berhaftung des Rut-Schereibesiters Soffmann in Sarlernhe ift jest erschienen. Danach ift dem Hoffmann völlig Recht geschehen. Derselbe ist lange vergeblich gemahnt worden, die eine Mart zu zahlen, zu der er Tag, abzusigen; er geberdete fich aber so wild wie ein Berferker, verhaftet, und da er ein ftarter Mann ift, toftete es den 4 Schutsleuten große Mühe, den wie rasend um sich schlagenden Mann zu bändigen, straften Versonen betrug im vorigen Jahr 60 603. Gegenüber der sich auf den Boden warf, sich zu entkleiden suchte und sich über- dem Vorjahre haben sich vermindert die Nebertretungen der Geall seschielt. Die Schutzmannschaft hat auch nicht einen Augensundheits-, Bau-, Handels- und Gewerbe-, Feld- und Gemarkanderen Wunden rühren angeblich davon ber, daß fich die Familie! mann warf unter anderem einen Schutzmann über eine Nähma schine hiniiber und bei dieser Gelegenheit wurde auch ein Rind

torben. Leo war geboren in Sadingen und wirtte als für die Erzdiözese Freiburg. Längere Zeit war ihm auch als Durchschneitt der Jahre 1892/1901 sestzustellen.

Appenweier, 18. Nov. In der Nacht von Samstag auf Sonntag wurden auf hiesiger Gemarkung 2 Bildschützen abgefangen. Einer derselben soll — Mitglied des Gemeinderats sein.

bereits eingeleitet worden fein.

in wenigen Tagen 90 000 Mann Truppen borthin wersen tome. Man hofft, daß diese Angelegenheit in der Kammer zur schriften Mehren wird.

Eprache sommen wird.

Eprache sommen wird.

Eprache sommen wird.

Eprache sommen wird.

Ervika, 18. Nov. Die lebersührung der sterblichen Reste won Christoph Columbus wurde gestern in seierlicher Weise won Christoph Columbus wurde gestern in seierlicher Weise won Teldberg, Blancu und Schauinsland ragen herais. Oben tras ich den Verschlichen Reste won Teldberg, Walnen und Schauinsland ragen herais. Oben tras ich den Verschlichen Reste won Teldberg, Walnen und Schauinsland ragen herais. Oben tras ich der Verschlichen Reste won Teldberg, welche auch anläß die Krüge zu klein seinen Verschlichen der Konsumenten in die der Wirte gestossen. Den Lassen der Konsumenten in die der Wirte gestossen. vorgenommen. Der Marineminister, der Generalkapitan von lich der Rotig der "Strafb. Bost" vom 13. d. M. den Aufstieg unternommen hatte.

00 Bernau, 16. Dov. Gin fdweres Unglid betraf bie London, 18. Nov. Nach den bisherigen Bestimmungen Tamilie des Posthalters hier. Während die Frau mit Bugeln Braubursche schwer verlett. wird Seine Majestät Raiser Wilhelm am Donnerstag von beschäftigt war, tam ihr dreifähriges Sohnchen dem Beide etwas — Die Fernsprech-

(:) Sädingen, 17. Nov. Das Bezirksamt hat verfügt, daß — Aus allen Landesteilen Ruflands wird eine Zunahme ie Flofigasse am Stanwehr bei Abeinfelden ständig geöffnet bes Frostes gemeldet: Aus Rasan werden 15 Grad, aus London, 18. Nov. Bei einem gu Chren Chamber lains bleiben muß, weil nach den gemachten Husfagen die Lach fe nicht bem Rama Gebiete eine Ralte von fiber 20 Grad gemeldet gegebenen großen Ab schiefe eine Kälte von über 20 Grad gemeldet. hielt dieser eine Rede, in der er u. A. sagte: Man habe von ihm behauptet, er sie der bestgehalte Mann Englands. Zedenfalls der demischen und Naminiumsabrif erheblich reduziert wird. Die Frachten lagern auf den Schissenen.

Indentatien von über 20 Grad gemeldet. Auf die Flüsse eine Kälte von über 20 Grad gemeldet. Die Bersügung hat zur Folge, daß die Wasserraft der Hüsselferfraft dem Kama Gebiete eine Kälte von über 20 Grad gemeldet. Alle Flüsse sind eine Flüsse sind eine Flüsse sind eine Flüsse sind eine Kälte von über 20 Grad gemeldet. Alle Flüsse sind eine Flüssen sind eine Flüsse sind eine Kälte von über 20 Grad gemeldet. Alle Flüsse sind eine Flüssen sind eine Flüsse sind eine Flüssen sind eine Flüssen sind eine Flüssen sind eine Flüssen sind eine Kälte von üben Kama Gebiete eine Kälte von ihre 20 Grad gemeldet. Alle Flüsse sind eine Flüssen sind

wurde der Rommandant der hiesigen Fenerwehr, Herr Bürgermeister D si and er als Borsitzender des Kreises und als desser tellvertreter Herr Kommandent Maixx Histingen einstimmig wiedergewählt. Auf Antrag des Herrn Kommandanten Wayer in Donaueschingen soll an den Landesausschuß folgender Antrag gestellt werden: "Die Delegiertenversammlung der hadischen Fenerwehren soll nicht in Berbindung mit dem jeweisigen Landessenerwehrsest stattschausen, da die Bichtigseit der zu
verhaubelnden Gegentiände mit der zu kurz beweisenen Leit nicht ber zu
verhaubelnden Gegentiände mit der zu kurz beweisenen Leit nicht um etwaigen Unruhen aus dem Wege zu gehen, 230 000 Franker und ber Atklamation zum 1. Borstenden des Vorstandes genicht, au Stelle des seitherigen 1. Vorstenden, Großt, Herbert und der Buhl
der Auf den Gisen bahnen macht man jest auch Versuchen Ausdruck.

In Jahre 1896 wurden 36 000 und jest 500 000 sozialistischen Vorsuchen Ausdruck und Versuchen Ausdruck und Versuchen Ausdruck.

In Jahre 1896 wurden 36 000 und jest 500 000 sozialistischen Vorsuchen Ausdruck und Versuchen Ausdruck und Versuchen Ausdruck und Versuchen Ausdruck.

In Jahre 1896 wurden 36 000 und jest 500 000 sozialistischen Vorsuchen Ausdruck und Versuchen Ausgestlagern, ähntich wie die Fahrräder solche besigen. Die Ausgestlagern aben laufen bedeutend leichter und Versuchen Ausdruck und Versuchen Ausgestlagern, ähntich wie die Fahrräder solche besigen. Die Versuchen Ausdruck und Versuchen Ausgruck und Versuck und Versuchen Ausgruck und Versuchen Ausgruck und Versuchen Ausdruck und Versuchen Ausgruck und Ver

Gas in einem Badegimmer, in welchem er fich eingeschloffen hatte, das Leben zu nehmen. Er tonnte durch zwei rechtzeitig herbeigerufene Schutleute an feinem Borhaben gehindert und,

- Die Frau bes penfionierten englischen Oberften Soward uichaffen aus England fich bedeutende Darleben erfdmindelt und ift bann beimtich nach Umerita abgereift.

Mallburn, 18. Nov. Sier find unter den Kindern die Mafern fowie der Kenchhuften ausgebrochen, fodaß von 490 Schülern 88 frant darniederliegen. Um ftariften tritt die Rrantheit bei iberalen Bereins auf Freitag den 21. November in den großen den fleinsten Rindern auf und ift die Sterblichfeit bei den Kindern

unter drei Jahren ganz bedeutend.
* Hasbach (Amt Sinsheim), 18. Nov. Ein entsetliches Unglud ereignete fich bier gestern mittag. Der 17jahrige Frang rüh in ihrer Kammer ein 21 Jahre altes Dienstmädden aus Saud war mit dem Reinigen seines Revolvers beschäftigt, ohne Burschen durch die Sand und durchschlug noch dem daneben stehen-den bjährigen Kinde seiner Schwester die Schläfe, so daß der Tod fofort eintrat. Die von diesem harten Schlage betroffenen Familien werden allgemein bedauert.

** Rleine Radgridgten. Burenoberft Abolf Schiel wird ben Senatspräsidenten Rarl Loes, den Landgerichtspräsidenten Donnerstag den 20. ds. im großen Saale des Konversations-Dr. Emil Dorner und die Landgerichtsdirektoren Dr. Karl hauses in Baden über "Erlebnisse in Sudafrika und in der Eller und Ludwig Durr. Bum Stellvertreter im Borfit wurde Gefangenschaft" fprechen. - Die der Birme Stengele in Geh. Rat und Direktor des Verwaltungshofes Julius Birth Markdorf gehörige Wirtschaft "zum Raben" ging an Herrn Saper aus Rottweil um 73 000 Mt. aber. Berr Saper beabfichtigt, in dem Unmefen eine Brauerer einzurichten. - In Billingen murde ein Taglohner wegen eines schweren Gitt-lichfeitsverbrechens verhastet. — Die Großh. Staatsanwaltschaft verurteilt war, ober dafür einen Tag Gefängnis abzusthen. Die Pforzheim erläßt eine Warnung vor in letter Beit dort ausSchutzleute waren nicht weniger als sieben Mal (1) bei ibm, um gegebenen falschen Einmarkstiden. Dieselben tragen bas Zeichen D ihn an die Erlegung der Strafe zu erinnern. Als alles nichts und die Jahreszahl 1899. — Im Berdachte des Wilderns wurde half, sollte Hoffmann endlich geholt werden, um die Strafe, einen Landwirt Nitolaus Dafner in Tauberbisch ofsheim

- Die Gefamtgahl ber in Baben wegen Hebertretungen beungs und der Schifffahrtevolizei. Gine Zunahme machte fich bemertbar bei den Mebertretungen der Ordnungspolizei (um rund Hoffmanns in den sich balgenden Knäuel hineinmengte. Hoff- 2000, darunter 1200 Mehrbestrafungen wegen Bettels und Landreicherei), der Sittenpolizei (um rund 300, wovon 63 Mehrbe rafungen wegen gewerbsmäßiger Unzucht), der Waffer- und tretungen der Ordnungs- und Sittenpolizei noch unter dem Durch schnitt der legten zehn Jahre, der jedoch überschritten wurde bei den Uebertretungen der Gesundheitspolizei (um 648), Baupolizei (um 83), Baffer- und Strafenpolizei (um 4440), Fifdereipolizei (um 36) und der fonftigen Uebertretungen (um 52). Die Bah ber bon Bürgermeifteramtern endgiltig beftraften Berfonen be-Pfarrer (Dekan) in Lenzkird), ferger als Domprabendar im Lieb- trug im Durchschnitt von 1892/1903 100 002. Es ist somit eine frauenmünster in Freiburg und als Redafteur des Kirchenblattes Abnahme sowohl gegenüber dem Jahre 1900, als gegenüber dem

Bermischte Rachrichten.

hd Strafburg, 10. Nov. Die "Burger-Beitung" veröffentlicht heute eine Chrenger chts-Affaire, Die großes Huffehen Rippolbsan, 18. Nob. Wie von hier gemeldet wird, follen erregt. Geh. Medizinalrat Dr. Rrieger wird in bem Artifel ein Stiefvater und eine Stiefmutter ihre noch nicht der Schule ber Borwuri gemacht, daß er fich Unregelmäßigkeiten sowie Beentlaffenen Buben un men fch lid geg iichtigt haben, in- einfluffungen und birefte Beleidigungen von Chrenrichtern hat bem fie denfelben geifelten. Die gerichtliche Untersuchung foll au schulden tommen laffen. Auf ein Schreiben ber Beleidigten antwortete Dr. Krieger unlangft mit einer Forberung auf Bi-

- Bie Mündener Blätter mitteilen, find in berichiebenen

— In der Brauerei zum schwarzen Baren von Gebr. Riffel in Beisenau b. Mainz wurden infolge Explosion eines Bierfasses der Braumeister und ein Braubursche getötet und ein anderer

- Die Rernfprech-Linie Rom-Mailand-Baris mi

die Auffindung zweier Sammer, einer Feile und eines Brech Billingen, 18. Nov. Auf ber Sonntag nachmittag im Saale eisens im Saufe bes Leuchtturmwärters, in beffen Jolle auch bes alten Rathauses stattgefundenen Kreisversammlung ber Frei- ein eisener Raften gesunden wurde. Alle Nachforschungen nach willigen Fenerwehren der Bant und des Schwarzwaldgaues dem verschwundenen Matrofen Robler waren trot der ausgesetzten erhandelnden Gegenstände mit der zu furg bemeffenen Beit nicht ler über das Berbrechen gewußt habe, laft fich nicht mehr absolut e notige Berlicfichtigung finden fonne." - Sountag nach- abweisen. Der beutsche Gesandte besuchte gestern ben Ministernittag fand im oberen Saale des Gafthauses zur "Lilie" die dies- prafidenten, der sein tiesstes Bedauern über den Borfall aus- iahrige Bezirksversammlung des Landwirtschaftlichen Bezirks- iprach. Die Behörden haben bereits mehrere Berhastungen vorexeins Billingen ftatt. Großt Gerr Oberamtmann Dr. Er on genommen. Die hiefigen Blatter geben ihrem Abscheu über bas

venig heitere Abmechelung zu bringen. Der "Borwärts" ver- Dazu wurde ihnen das Wort abgenommen und ein Jeder gab es Sffentlichte diefer Tage einen angeblich von einem konservativen wohl freudig und aufrichtig. Auf ihrer Fahne stehen die Worte Reichstagsabgeorneten ftammenden Brief, worin es hieß, der geschrieben: Briefschreiber könne nicht zur Sagd in Liban sein, er muffe bei bem schonen Better als Stimmvieh dienen auf Befehl ber Buden und Judengenoffen. Die "Deutsche Tageszta." hat fich liber die Beröffentlichung weidlich entruftet und eifert iiber In-Distretion u. dergl. In Wahrheit hondelt es fich bei diefem Brie aber um einen Scherg, auf den das agrarifdje Blatt und anschei nend auch der "Vorwärts" hereingefallen ift; denn, wie die Befer-Big." feststellt, riihrt der Brief bon dem Fürsten Bismard her, der vor niehr als 50 Jahren darin seinem Unmut als Abge-ordneter Luft machte. (Auch einige badische Beitungen haben Nr. 261 unseres Blattes gesprochen haben, nehmen am Freitag ich über den Brief entriftet.)

Bur Klofterfrage.

Alosterfrage ist meines Erachtens ein Faltor noch zu wenig in Prozesse sich vollziehen, daß man froh sein muß, Gelegenheit zu Berücksichtigung gezogen — die Frage: "Wie stellt sich das Bolt haben, das mit Verständnis und Vewußtsein erkennen zu lernen, in der Zulassung der Männerklöster?" Schreiber dieses steht den was sonst unverstanden und deshalb auch oft unbemerkt unseren Areisen der Regierung und denjenigen der Kurie fern, aber er Wick entschwindet. Thema und Beginn werden nochmals im Innimmt die Ehre für sich in Anspruch, das Bolk ein wenig zu seratenteil genau angegeben werden. Was die Borträge im all-kennen, da er mitten unter ihm lebt und zwar inmitten einer länd-gemeinen angeht, so sollen sie, wie schon früher erwähnt, in der lichen katholischen Bevölkerung, auf dem Schwarzwald. Nach Ausa unserer Schule abgehalten werden, die zu diesem Zweke and ben Bähringer Löwen mit Eichensaub. seiner Ersahrung geht es zu weit, von einer Bolksbewegung gegen genehm durchwärmt und hell erleuchtet sein wird, während für Freiburg, 18. Nov. Dem Beispiel der L die Klöster zu sprechen; noch meniger angängig aber ist es, zu die Garderobe ein nahes Klassenzimmer bereit steht. Ihr Aufang lagen: "Das Bolt will Klöfter!" Der Inftinkt des Bolfes, wenn ift jeweils, wenn nicht vorher anders angegeben, auf 81/2 Uhr man fo fagen tann, ift den Mlöftern, sumal ben Monden, nicht abends angesett, aber fie follen punftlich beginnen, um fie nicht umbathisch; besonders das Gefühl der urteilsfähigen männlichen allgu lang in die späte Abendstunde hinein zu verlängern. Damit Bevölferung lehnt fich bagegen auf, die Seckforge, die nach ihrer aber recht viele an den Bortragen fich befeiligen konnen, denen Meinung in guten Sanden und durchaus genügend ift, erweitert fonft diese Gelegenheit zu ergreifen, sonwer fallen wirde, ist das u feben. Miffionen nimmt mon mit, wie jedes feltene Rollegium gerne bereit, Bereinen eine Ermäßigung guteil werden Creignis, aber eine religiöse Bedürfnisfrage stelle ich auch in zu lassen, und es bittet die Vorstände der Bereine, die davon Ge- der Studenten mit den Ofsizieren zu sorgen. Dieser Beziehung entschieden in Abrede. Ich möchte sogar be-haupten, die Missionen wirken ungünstig im Sinne der klosterreundlichen Propaganda. Der ruhige, nüchterne und anspruchslose Charafter unseres Schwarzwälders wehrt sich gegen die juggestive, oft au massive Art der Bredigten von Rapuzinern, Dominikanern ufw. Dafür nur ein Beispiel: In einem Amtstädtchen wurde nach 60jöhriger Unterbrechung eine Kabuzinermission abgehalten. Tropdem die Mehrheit der Männer fagte, "die haben wir nicht nötig," war der Bulauf zu den Predigten und Betten, wenn auch schiichtern und verschämt, so daß nur wenige aur Beichte fehr groß, auch aus der Umgegend. Als aber nach wenigen Wochen einer der Patres - es ift einer der bekanntesten Kangelredner aus dem Moiter Roniashofen bei Strafburg an einem Resttag wieder in dem Orte predigte, bemitten nicht mehr als fünf Manner die Beichtgelegenheit. Bon einer nachhaltigen äußerlichen Wirkung war nichts zu beobachten, eine Seiten wird ein starkes Sinken der Temperatur gemeldet. Han Echlusse der Prüfung, die sehr befriedigend aussiel, hielt
kaltigen äußerlichen Wirkung war nichts zu beobachten, eine Seiten wird ein starkes Sinken der Temperatur gemeldet. Han Echlusse der Prüfung, die sehr befriedigend aussiel, hielt
kann Echlusse der Prüfung, die sehr befriedigend aussiel, hielt
kann Echlusse der Prüfung, die sehr befriedigend aussiel, hielt
kann Echlusse der Prüfung, die sehr befriedigend aussiel, hielt
kann Echlusse der Prüfung, die sehr befriedigend aussiel, hielt
kann Echlusse der Prüfung war nichts zu beobachten, eine erhöhte Stimmung für Alöster, deren Servorrufung als beab- friih, 18. Nov., zeigte in Karlsruhe das Thermometer 7 Grad sichtigt nicht bezeichnet werden foll, nicht eingetreten. Diese und Ralte andere Beobachtungen, ein öfteres Befprechen der Rlofterfrage bas Bolt feinen Sinn für die Alofter hat. Seine Achtung vor Bucht angemeldeten 6 Monate alten Gber der Yorkschire-Areng- (Bahl von Ausschusmitgliedern). 2) Bortrag bes herrn Beber überlieferten Bertretung des geiftlichen Antes ift zu groß, ung ein Rörschein erteilt. am fich an den Gedanken zu gewöhnen, daß diese Bertretung nicht genügen foll. Wieweit "Boltes Stimme" in Diefem Falle Gottes Stimme" ift, fei dahingestellt, jedenfalls hat der Bunfch, den hier angeregten Fattor in maßgebenden und bestimmten Arcisen bei der Frage der Zulassung von Männertlöstern i Baden recht ernst in Beriicksigung zu ziehen, volle Berechtigung. Heutzutage bauen sich ja fast alle großen Zeitfragen auf den Bünschen und Anspriichen des Bolkes auf. Beispielsweise in Sachen des Bolltarifs ist dieser Gesichspunkt das A und D der Erwägungen — betreffs der badischen Mosterfrage aber, die boch sowohl wirtschaftlicher als auch geistiger Natur ist, wurde das Bolk bislang nicht genügend gehört. Auch die Sache der Zentrunspresse ist es, gründlicher als bisher über die Frage: "Will das Volt Mlöfter?" Beweis zu führen.

Alus bem Breisgau und Umgebung.

Emmendingen, 17. Nov. Die Freiw. Sanitats-Rolonne welche fich letten Freitag das erfte Mal im "Baut" zur Anmel dung versammelte, kounte einen Zuwachs von 11 neuen Mitglie dern konstatieren, worüber ziemliche Freude herrschte, wenn auch gesagt werden muß, daß für einen Plat wie Emmendingen, der ich ständig vergrößert, dies durchaus keine lebhafte Beteiligung aeber auf die Niiklichkeit der Beteiliau an einem folden Sanitätsfurfus. Es muß hier entidieben riihmend der Direktion der Ersten Deutschen Ramie-Wesellschaft gedacht werden, weldje an ihre Arbeiter einen Aufruf ergehen ließ und ihnen die Teilnahme am Unterricht ans Berg legte. Es wäre jedenfalls mit Frenden zu begrüßen, wenn alle Industrielle, Bauunternehmer und Sandwerksmeister bon hier und aus der Umgegend, soweit es noch nicht geschehen, dem Beispiele Genannter nach besonderer Abgangsprufung unter die Bolksschultandidaten olgen wollten, da bis nächsten Freitag der Zugang zur Kolonne aufgenommen morden. noch rechtzeitig erfolgen fonnte. Jeder unbescholtene und gefunde Mann hat Zutritt jum Unterricht, der bollständig unentgeltlich ift, Bedingung ift nur, regelmäßiges Erscheinen sobald awingende Grinde jum Wegbleiben nicht vorliegen. Die lebungen finden jeweils Freitag Abend ftatt. Die Beteiligung feitens der Arbeiterschaft ift um fo nötiger,weil gerade in ihrer Rabe sich oft Unglücksfälle ereignen, ohne daß zweckmößige erste Silse imterzogen haben und besähigt erklärt wurden zur Unterrichts, bis zur Ankunft des Arztes vorhanden ist. Biele sind bereit zu erteilung befindet sich auch Luise Kromer von hier. Kenzingen, 20. Nov. Der Jahresbericht ber Sektion Kenzingen bes helsen, aber die Benigsten verstehen es, den Berletzen dis zum Eintressen des Arztes so zu heben, zu lagern, zu verdinden und zu transportieren, wie es nötig ist, um ihm unnötige Schmerzen zu bereiten und eine Berschlimmerung des Ungliickes zu verhüten. Biel wichtiger ist die erste verständige Silseleistung dei Eröffnung großer Blutgesässe, die den Tod des Berletzen in kurzer Zeit herbei silhren, wenn die Umstehenden dis zur Ankunst des Arztes, die nicht inwer sossen Bervolzheimer hoste und verdrechte die Estion das Berbei silhren, wenn die Umstehenden dis zur Ankunst des Arztes, die nicht inwer sossen Bervolzheimer hoste und verdrechte die Estion das Beichthal und das Herbeitagen durch verde den Arztes die nichthal und das Herbeitagen der Ausstus und die Arztes die nichthal und das Herbeitagen durch verde den Ausstus nur keisen werde. Die nicht immer sofort erfolgen kann, nicht zu helfen wissen. Das Berren teilgenommen, so eifreuten uns beim zweiten und britten mehrere Borurteil, daß die Sanitätsfolonne Kurpfuscher ausbilde, ift wohl Damen burch ihre Teilnahme. Das Ziel bes britten Ausfluge, ber am don aus dem Grunde, weil er die Schwere der Berantwortung besser kennt als einer, der nicht den Unterricht erhielt in der Auslibung der ersten Silfe. Gin Sanitäter wird niemals vergeffen unverzüglich nach dem Arzt zu schicken, geschweige denn, sich er-lauben, bei einem Unglücksfall einen Arzt auszulassen; er weiß nehmen, wofür ihnen nochmals an dieser Stelle herzlich gedantt seinen, wofür ihnen nochmals an dieser Stelle herzlich gedantt seinen. Stadtrechner, 2. Noman Bueb, Cattlermeister, 3. Freund, seinen Dieser Dr. Schinzinger schen dieser Stelle herzlich gedantt seinen. Jahren weiten Weg von Freischer Beber, Echlossermeister. Das hiesige Feuerwehrkorps wurde dingen au seinen Kolonnen zu eilen, deren Mitglieder keinen Aahre 1860 gegründet und hatte es vor einigen Jahren bis

Soch über aller Boller Kahnen Schwingt fein Panier ber Menschheit Bund, Es winft in schöner Zusunft Bahnen "Das rote Kreng auf weißem Grund."-Du aber pflege schwere Wunden Und spende Trost zu jeder Beit Und üb' in schönen Weihestunden Den reinen Dienst der Menschlichkeit.

ihren Anfang. Berr Borftand To ft wird dann über "Chemi im täglichen Leben" reden, ein Thema, das für jeden denkenden Menschen, die Hausfrauen nicht zum wenigsten, von größtem In Aus Baben wird der "Str. Boft" geschrieben: In Cachen der tercffe fein muß. Wir hören und sehen taglich so viele chemische brand maden wollen, fich schriftlich oder mundlich an Serrn Borftand I o ft zu wenden. Mur das muffen wir noch erwähnen, da Eintrittsfarten zu den jeweiligen Borträgen in der Buchbandlung Dölter, beim Schuldiener, beffen Bimmer fich im erften Stock de Realfdule befindet, sowie abends an der Kasse zu haben sind. Und fo wiinschen wir denn dem Unternehmen einen erfreulichen Erfola

* Emmendingen, 19. Nov. Der Winter gieht allen Eruftes ns Land. Gestern vormittag schiittelte Frau Solle erstmals ihre Schneefloden durch die Luft tangten. Gin Gisweier an der Krutina von Karleruhe, fowie Landestommiffar Geh. Ober-Straße nach Wasser zeigte gestern mittag eine Eisdede von über

/2 Centimeter. - Es hat allen Anschein, als ob die Voraussage eines 311

n Bolkskreisen haben mir die Ueberzeugung aufgedrängt, daß! Bilhelm Bagner auf Wöpplinsberg wurde für seinen zur ordnung: 1) Generalversammlung der Schweinezuchtgenoffenichaft

- Die Farrenhaltung in Mundingen betr. Dem Sofguts. pächter Wilhelm Wagner auf dem Wöpplinsberg, Gemarkung-Mundingen, wurde für einen 15 Monate alten Farren ein Rörfchein erteilt.

29 Emmendingen, 19. Nov. Geffern mi'tag tam an bas hiefige Bürgermeisteramt von dem 1. Bataillon des Infanterie- Biderstand verhaftet. Er wurde zur Polizei geführt, wo fofort Regiments Nr. 112 in Mülhausen telegraphische Nachricht, daß bas Verhor durch den Staatsanwalt begann. Der Verhaftete, ber fruhere Steinhauergehilfe Jatob Mattern, welcher bis ber feine Wodentagsuniform und Dinge trug, gab an, er heifte ju feiner Ginberufung gum Militar hier in Arbeit ftand, fchon Johann Dader, fei Defterreicher und von einem Offigier nach 2 Tage fahnenflüchtig sei, und daß derselbe bei Betreten fest. Athen gefandt, um beim Kammandanten einen Brief abzu-holen. Später gestand er ein, den Mord an dem Unteroffizier bejunehmen sei. Mattern wurde nun gestern nachmittag, als er im Begriffe war, feinen früheren Meifter hier aufzufuchen, festenommen, und bis jur Abholung zu feinem Truppenteil, welche eute morgen gefchah, in polizeilichen Bewahrfam genommen.

durch den Tod ihres bei der 1. Komp. bes 4. bad. Inf.=Regis. Butter Mt. 1.--1.08 pr. Pfd. Rr. 112 in Mülhaufen dienenden Cohnes Wilhelm Biebolb! . Gudingen, 17. Nov.. (Markt. u. Fruchtpreise). Weigen versett. Der Soldat wollte auf dem Schießstande den Gewehr- 17.— Mt., Roggen 14.——13.50 Mf., Gerste 15. — bis riemen turg madjen und hielt babei die Mündung bes geladenen 14.80 Mt., hafer 15 .- Mt. pro 100 Rilo. Butter 95 Bfa. ist an diesem schonen Werke der Nächstenliebe, wie es sich das Note Gewehres (entgegen der Borschrift) gegen sich. Aus Unachts bis 1.05 Mf. pro ½ Kilo. Eier 10 Stück 90 Pfg., Karskreiz zur Aufgabe gestellt. Es fehlt noch immer an der nötigen zu den Abzug zu nohe, der Schuß ging los und toffeln per 100 Kilo 3.60 Mf.

Siebold in die Brust, sodaß der Tod sofort eintrat.

Reppenbach, 19. Nov. Aufgrund der im Monat D. J. bestandenen Brufung wurde Dedwig Bifcher von hier jur Unterrichte-Erteilung an Bolfeschulen und in den Fachern Der Botfeschule an Soheren Maddenschulen zugelaffen.

* Theningen, 19. Nov. Friedrich Steineder von hier Bögling des III. Kurfes des Lehrerseminars I in Karlsruhe if

Malterdingen, 19. Nov. Bertha Ahles von hier wurde nach beftandener Brufung gur Unterrichtserteilung an boberen Dladdenichulen für befähigt ertfart.

* Renzingen, 19: Nov. Unter den Kandidatinnen, welche fich im Monat Juli und Muguft b. 3. ber Lehrerinnenprufung | Neu!

thatige Wifar hat bei ber hiefigen Pfarrei feit letten Gamstag seinen Dienst angetreten. Derfelbe erfreute fich in S. allge-meiner Beliebtheit, so daß man ihn bort nur ungern scheiden sieht.

O Breifad, 19. Nov. Sonntag, ben 16. Nov. nachm auch, daß er sich dem ausibenden Arzte willig und ohne Wider 2 Uhr, versammelte sich das hiefige Fenerwehrlorps im großer tebe zur Berfügung stellen muß und Bezahlung nicht verlangen Rathaussaale zur Neuwahl fämtlicher Chargierten. Erschienen und auch nicht annehmen darf. Dafür bürgen die ausgebisbeten waren 64 Mann. Gewählt wurde wieder der bisherige Komman-Litglieber ber Kolonne und nicht gum Wenigsten der leitende bant Berre Roman Schmidt, Landwird, mit 61 Stimmen. Argt, Berr Dr. Schinzinger und ber Rolonnenführer Berr Ober- Alls deffen Beigeordneter (Adjutant) Berr Steinmet, Gold-Weise wieder bereit finden ließen, den Unterricht in die Hand 311 Steffen Beife wieder bereit finden ließen, den Unterricht in die Hand 311 Steffen Beife wieder bereit finden ließen, den Unterricht in die Hand 311 Steffen Berren: 1 Arthur Jörger, Stadtredmer, 2. Roman Bueb, Cattlermeifter, 3. Freund,

— And ein "Reinfall." Ein Withold hat sich das Bergnügen i anderen Beweggrund hatten für den Beitritt zur Kolonne als auf 130 Mann gebracht, wogegen dasselbe gegenwarug nur nocht gemacht, in den Ernst der politischen Kämpfe im Reichstag ein des Wortes Bedeutung: "Ebel sei der Mensch, hilfreich und gut." 106 Mann zählt. Der Rückfrit von jungen Männern, der am. Sonntag ben 16. November flottsand, und die erft anjangs der breißiger Jahre find und ihre erfte breifahrige Dienftzeit taum beendet haben, ift an bedauern : mas ift der Grund hierju? hoffentlich wird es bem herrn Kommandanten Schmibt, der ja bei der gangen Dlannschaft fehr beliebt und geachtet ift, mas die glanzende Wahl besfelben zeigt, gelingen, neue junge Manner jum Beitritt in bas jo notwendige und nutliche Fruerwehrkorps beizubringen. Bis jett gehören noch 2 Mann feit rer Exandung bes Korps bemfelben an, biefe merben in 2 Sahren ie hochfte Reuerwehrandzeichnung von G. R. B. bem Gloßherzog erhalten. Ehre biefen beiben Männer.

* Freiburg, 18. Nov. In hohem Alter ist in der heutigen ersten Worgenstunde der Senior des Erzbischöflichen Domiapitels, Berr Domfapitular Dr. Rud. Behrle, gestorben. Der Dahin geschiedene wurde am 17. April 1826 in Herbolsheim geboren, wurde am 20. August 1851 jum Priester geweiht, wirkte gunädift im Scefreise als Bifar und wurde im Sahre 1858 Sausgeiftlicher an der Beil- und Pflege-Anstalt Illenan. Im Jahre 1873 wurde er zum Domkapitular gewählt. Ca. 29 Jahre widmete er seine Thatkraft der Berwaltung der Erzdiözese. Unser Landesfürst würdigte seine Berdienste durch Berleihung des Kommandeurkreuzes zweiter Alasse des Vertholdordens und des Or-

Freiburg, 18. Nov. Dem Beispiel der Tiibinger Studenten ichaft folgend, erläßt nunmehr auch die hiefige Burschenschaf einen Anfruf an Die fatisfattiongebende Studentenfchaft ber Universität, in dem fie die Kommilitonen zu einer Versammlung inberuft, in der gegen bas Ueberhandnehmen ber Biftolendnelle Stellung genommen und iiber Mittel beraten werden foll, Reib ungen zwischen Studenten und Offizieren vorzubengen und bei den ehrengerichtlichen Berhandlungen für die Gleichberechtigung

X Freiburg i. B., 17. Nov. Der fast zwei Monate auernde, durch die Domanenbirektion veranstaltete Lehrkurs für badische Forstwarte wurde am Freitag wieder beendet. Der Untericht mar von Forstmeifter Miller, Forfttagator Biffinger, Medizinalrat Dr. Winter und Sauptlehrer Bettich erteilt worden. 17 Forstwarte hatten an dem Lehrfure teilgenommen. Bur Schlufprufung maren ber Domanendireftor Beh. Rat Dr. Reinhard, Mitglied bes Ctaatsministeriums, und Geh. Rat regierungerat Fohrenbach, Oberburgermeifter Dr. Winterer, Oberförster Fieser und Amtmann Maier von hier erschienen,

" Waldfird, 14. Nov. Um Conntag ben 23. b. Dite. nachmittage halb 3 Uhr, findet im "Ladhof" zu Prechthal - Die Rorung ber Buchteber betr. Dem Sofgutspachter eine landwirtschaftliche Besprechung ftatt mit folgender Tageszirkstierarztes Sod über Schweinezucht. 3) Wünsche und Un-

Neueste Radprichten.

Athen, 19. Nov. Der Matrofe Rohler von ber "Loreley" wurde geftern fruh im betruntenen Buftande in Althen ohne gangen zu haben. Mithelfer habe er nicht gehabt. Spater wiederholte er fein Weftanbnis.

Sandel und Berfehr.

* Windenrenthe, 19. Nov. Die Familie Mathias 16.—16.70 Mt., Halbwaizen 14.70—14.50 Mt., Roggen 18.00—12.80 Mt., Gerste 15.—14.25 Mt., hafer 15.—14.25, Welschtorn

in Emmendingen. Borst.: Wilh, Jundt jun. Berantwortlich für die Redaktion: Otto Teichmann in Emmendingen

Foulard-Seide b 95 Bf. bis 5.85 p. Mt., f Blonsen u. Noben. Franto u. ichon versont ins haus geliesert. Beiche Musterauswahl umgehend. Seiden-Fabrik Henneberg, Zürich.

Taiser-Panorama Freiburg Bursengan Vom 17. bis einschliesslich 23. Nov. 1902 Eine Interessante Reise im Königreich

Anam (Hinterindien). Lehrer=Vereinstag Emmendingen!

Samstag, 22. November, nachmittags 21/2 Uhr ammentunft im Dreikönig, Emmendingen. Tages-Ordnung bekannt. Bu möglichst vollzähligem Erscheinen wird freundlichst eingekaden. 2B. Kilchling, Borsigender.



bei der 1. Komp. Infanterie-Regiment Mr. 112 in Mulhausen, durch einen schweren Ungludsjall ploplich abzurufen. Um ftille Teilnahme bitten

Die tieftrauernden Ehern u. Geschwister Mathias Zimmermann.

Windenreuthe, 19. November 1902.

Die Beerdigung findet am Donnerstag ben 20. d. D., nachm halb 8 Uhr, in Mulhausen flatt.

Zahlungsaufforderung.

Tagen Bahlung zu leisten. Hermit ungebedete langetes untergute Tagen Bahlung zu leisten. Die Stadtrechtung ist angewiesen, nach Umlauf dieser Zeit das gesehliche Betreibungsversahren einzuleiten. Für Mahnung ist eine Gebühr von 15 Pseunig zu entrichten.
Ein men din gen, 15. November 1902

Das Bürgermeifteramt.

Befauntmachung. Die Stelle eines Bezirksbauschätzers und eines Stellvertreters sür beuselben sur den Amtsbezirk Emmendingen sind zu besetzen.
Rewerbungen sind mit den erforderlichen Zeugnissen binnen 8 Tagen inah Erscheinen dieser Bekanntmachung im Kreisverkindigungs-Blatt bei

eltiger Stelle einzureichen. Em men bingen, 14. Robember 1902. Großh. Begirtsamt.

> Befanntmachung. Die Naturalleiftunger Macht im Frieden bir.

Gemäß der Becordnung Eroßt, Ministeriums des Innern vom 21.
September 1887 II Ziff. 2 — Gesches- und Berordnungsblatt S. 820 — 1verden den Gemeinden die höchsten Durchschnittstagespreise für Fourage (Hafer, Strob. hen) bekannt gegeben:

100 Kilogramm r Stroh Sen (Roggen) Sen M 3 M 3 17 83 4 89

Groff. Bezirtsamt. Wreifach: Emmendingen: Ettenheim: Dr. Cron. Dr. Riefer. Dr. Paul.

Knaben-Anzüge u. Paletots

zu bedentend ermässigten Preisen

> Hubert Kremp Freiburg 1. B., Ringstrasse 18

Karl Kissling

Uhrmacher und Goldarbeiter nächt dem Thor, Emmendingen, Jammfraße empfiehlt befanders als Geichente geeignet fein großes Lager in goldenen und silb enen Cylinder- und Remontoir-Taschennhren

Regulateuren einfacher und reicher Ansführung, auch biertelschlagend, Wanduhren und Weckern Coldwaren:

Retten, Ohrringe, Brojden, Diebhillund, Tranringe, nach Rei gehalt gestembelt, Racon-Ringe in Guld, Double u banber, Silber: und Ricelwaren n. f w. Kerner: eftembelt, Racon-Ringe in Gold, Double und Silber, Arnt Brillen und Zwicker in allen Rummern

Thermometer, Berfpettive in wirflich guter Bare ju billigen

an Uhren, Goldwaren, Brillen u. f. w. werden unter Garantie bunttlich

Ed. Kanffmann-Fehr, Bankgeschäft

Freiburg, Rempartftrafte 6. Wertpapieren.

Bermietung von Schrantfachern (Safet) in feuerund biebesficherem Gewölbe. Ginlöfung von Convone.

Diefontierung und Gingug von Wechfeln auf bas Inund Ausland.

Eröffnung von Conto-Corrent- und provisionsfreie Ched. Rechungen.

Wahrhaft chice hochmoderne Künstler-Karten

foeben eingetroffen und find in reichhaltiger Auswahl vorräti

Drude u. Verlags-Gefellchaft vorm. Dolter, Emmendingen Musikuerke:

Orchestrions, Planomelodicons, Simphonions, henions, Elektrische Klaviere, Phonographen, mit und ohne Automat für Geldeinwur

Suddentscher Musikveil g Max Schopfer

Inserate finden in den "Breisganer Nachrichten" und bem "Renzinger Tageblatt" größte Berbreitung.

Tiichtige



finden fofort gutbezahlte Beschäftigung.

Wasserleitungsbau Chunsel.

Spezial-Geschäft der Weiss-, Woll- und Modewarenbranche

Capuken in Wolle, Seide und Plüsch. Tellermützen, Knabenmützen und Barett's. Echarpes in Wolle, Chenille u. Seide. Unterjacken, Unterhosen, Normalhemden, Arbeitshemden, gestrickte Westen, Cachennez, Socken, Strümpfe, Kragen, Manschetten, Taschentücher. Herren-Cravatten stets das Neueste, in grosser Auswahl am Layer. Strickwolle in nur besten Qualitäten.

Cäglich Gingang von Saifon-Menheiten.

Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.

Mein reichhaltiges, gut assortiertes Lager in eleganten

für Herren und Damen

setze ich wegen Geschäfts-Aufgabe einem vollständigen Ausverkauf aus und gebe dieselben zu und unter Fabrikpreisen ab.

August Erggelet, Hoflieferant. Freiburg, Kaiserstrasse 45.

Die vorhandenen Bestände in Stoffen, sowohl für Sonnenwie Regenschirme, werden billigst abgegeben, sowie das Ueberziehen der Schirme zum Selbstkostenpreis besorgt.

Einfach, praktisch und dauerhaft, Arheiter = Gesangverein sind die anerkannten Elgenschaften und Vorzüge der Original-Viktoria-Nähmaschinen



Hervorragend zur modernen KUNSTSTICKEREI

Seifenpulver hneeköni

"Liederkranz"

Die Broben finden jeden Donnere-

ig, abende 8 11hr, im Gasthar

Lohn. event. auch nur auf 1 bis ! Monate zur Aushilfe.

Kran M. Markus

ind eine größere Alnzahl wegen

Räumung ju 20-25 Pfg. pro

Emmenbingen, Oberftadt.

Gerechtigkeit

Og. Miidele, Gartnerei

Stud ju verfaufen

- Man vergleiche die Preise und erprobe die Qualität. Vertretung: Ernst Hild, Salzstrasse 41, Freiburg Reparaturwerkstätte sowie Lager auch in billigen Näh-maschinen von 30 Mk. an. 29 Euche per fofort

Herm. Ochsner Söhne, Kenzingen 🛘



bringen ihr Lager in Futterschneid-Maschinen Birn u. Apfelbäume

Hand-, Göppel-, und Kraftbetrieb empfehlende Erinnerung.

Josef Bayer

Waldkird i. Br. Werkstätte für Maschinenta: und Eisenkonstruktion. Holzbearbeitunnsmaschinen mobernfter Ronftruttionen, bodifte Lourengablen, fanberftes Arbeiten. Sägerel-Einrichtungen Vollgatter mit Walzenvorschub.

Transmissionen. Uebernahme kompl. majdineller Anlagen. Plane. W Kostenanschläge.

Wie reinigt Jeder felbft leicht und billig Teppidie, Möbelitoffe u. von Edmut und allen Fleden? Durch Anwendung bon "Tapisol" wird jeder Teppich wie neu, das Wiedererscheinen der ursprünglichen Karben ist großartig und bereitet jeder Haussrau wirkliche Freude!

Tapisol" tostet: 4 kg netto = Mt. 4.— franco in ganz Deutschland und ist nur allein zu beziehen von 2692

Yaul Muller & Co., Suderode/ Sar; 138. demifch-techn. Artitel. Ache Mudfunft und Profpette auf Berlangen bereitwilligft

lutstockung behand. Niemann, Ben danterfte. Linfbewahren munfterftr. Sauere

3. Etegmeter, Stuttgart Nofenbergftrage 82.

Mt. 5.-. Statuten versendet der Borftand:

Rüben Sauerfrant

Fran Ringwalb 29we. Emmenbingen, Dochburgerftraß



n-Joppen, Ueberziehe d gestr. Westen in aller Farben, Grössen und Preis-Slegfried Schwarz Ecke Lamm- u. Kirchstr. Lieferant des Lebongbedürfnis-Vereins.

Kaffee- • • • Abschlag besteht liberall, nicht

nur in Holland. Es ist jedoch unbedingt ratsam, on geröstetem Kassee nicht mehr als was man für eine Woche etwa ge-braucht, einzukufen, dar derfelbe bei längerer Aufbewahrung an Aroma bedentend vertiert. Stete frisch geröfteten Raffee

feinster Qualität empfiehst per Pfb. Wif. 1.— Alug. Sekel Emmenbingen.

Kaffee-Abschlag nnr in Solland.

Bolland. Compagni für Java-Raffee-Erport Manftricht Q 23, Dolland verfendet Boftfolli bon 10 Bfun

Solland. Java-Kaffee gegen Hadjuahme bon Dit. bergollt franko ins hans. NB. In Deutschland ift Labenpreis für gleiche Qualita minbefrens Mt. 140 ber Afunt



bessere Jaadgewehre u. Schuffwaffer aller Art zu wirklichen Fabrifpreisen faufen, so fordern Sie meinen reich uftrierten, intereffanten und lebr. eichen großen Sanbifatalog mit hochldungen an, berfelbe wird fofort S. Burgemüller

Innungs Budfenmachermeifter Jagdgewehrfobrit und Reinbüchsenmacherei Rreienien (Barg).

Mostäpfel unde, frifche, gefchüttelte, ebenfo Cafeläufel

eepfludte, gut erlefene und forgfaltig in Waggon fortierte Ware liefert S. Moos & Cie.,

PS. Neber die Dauer der Obste ison halten wir täglich eine Angahl Naggons zur Besichtigung unseren erehrl. Abnehmern auf den Bahn-vien Nasels zur Verlügung.





Breisaure Beathaitheil

Telegramm-Abresse: Dölter Emmendingen.

Ilfstigl itster 5000!

Fernsprechanschluß Nr. 8.

Bekhreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Breisach, Ettenheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl. Amtliches Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Abonnementspreis:

burch bie Poft frei ins Sans Mt. 1.80 per Bierteljahr burch bie Austrager frei ins Saus 60 Pfg. pro Monat.

Erfcheint täglide mit Annnahme Sonntage. Donneretag: Ratgeber bes Laudmanut Beilagen: Freitag: Breidganer Sonntageblatt.

Infertionspreis:

die einspaltige Betitzeile ober deren Naum 10 Pfg. im Reklamenteil pro Zeile 30 Pfg., Beilagengebühr pro Tausend 5 Mark.

Mr. 269

Emmendingen, Donnerstag den 20. November.

1902

Tageshalender.

20. November (fath.: Felig v. Balois; evang.: Ebmund). Edmund von Guericke in Magdeburg geb. Zweiter Parifer Frieden

Meber die wirtschaftliche Krifis und den nenen Bolltarifentwurf

aukert fich ber foeben ericbienene Bericht ber "Sanbelstammer für den Rreis Offenburg und Amtebegirt Ettenheim" in Bahr in beachtenswerten Ausführungen Der Bericht erblidt in ben Erfditterungen, unter benen famtliche Teile unferes wirtichaftlichen Gebaubes, famtliche Rreife bes Grwerbslebens mehr ober meniger ichmer gu leiben fatten, die Rolgen der leberipannung der Rrafte, bes Dichtmagbaltens in Errichtung neuer und Erweiterung bestehender Fonsumkroft des Julands! Die Red.) Der durch den Zusammenbruch einer Reihe von industricken Unternehmungen
und Bankinstituten herausbeschweren erwistigen Gabre einer
könneren Erschültuten berausbeschweren erwistigen Gabre einer
könneren Erschültuten berausbeschweren Berkäldussen Geschweren Gerichtlichen Restrauens murde, wie

genoe waten noo de ansgemein geringer
wan oarz aug nugt werzegen, oas genie in ven Trupes und
war — unter den gegebenen Berhältungen, dei dem Borsagen eine allzu große Beschäufiges Moment bestehen Berkänden Gelegenheit geben,
konneren Erschültung des Anstellichen Restrauens murde, wie ber Bericht in wermen Worten ber Anertennung hervorhebt, nur buid eine ebenfo mutige ale befonnene und energifche

Bilfeafrion der führenden beutschen Banten vorgebeugt, an

beren Gipe die Reicht bar. ftorb. "Der ftarte Riidhall Reichsbank in den schwierigsten Berhaltnissen fast ausnahmelos nicht zum soundsovielten Mal betonen müssen, daß für unser ganzes das demnächst im Verlage von Rarl Simirna in Kattowie ber beutschen Industrie nicht minder wie den zahlreichen infolge Erwerbs- und Wirtschen, wie es sich bis jest entwidelt hat und Leipzig erscheint, mocht der "Berl. Lot.-Ang." bereits jest des allgemeinen Migtranens hartbedrangten Geldinstituten erfolg. und hoffentlich weiter entwideln wird, die Erhaltung und Pflege reich geboten, haben verdient in der That die dankbarfte Aner- des Exports eine bedingende Notwendigkeit, daß eine sichere und folgendes: kennung, wenn auch die allenthalben beobachtete durch die Wendung zwar durch Sandelsverträge gesicherte Ausfuhrmöglichkeit nicht blos ber Berhaltniffe gebotene Beschränkung und Zurudhaltung in Kre- Das fpannungelöfende Bentil, sondern, auch unter durchaus normaditgeben vorübergebend vielfach lästig und eben unter diesen Ber- len Berhaltnissen für unsere Industrie und ihre nach Millionen hältnissen als weitere Erschwerung empfunden worden sein mag. Empfindliche Berlufte tomiten vielen induftriellen Unternehmungen und Gelbinstituten freilich nicht erspart bleiben, ebensowenig ichließlich auf den eigenen Borteil ausgehenden agrarischen Interaber auch dem Publikum, welches in den letten Jahren in der Sucht nach hochtragenden Industrie- oder Spekulationspapieren herigen Berlauf der Reichstagsverhandlungen allerdings unfere Die bescheibene aber fichere Aulage seiner Rapitale in Staatspapieren berfdmant habe und nun in fleinmütiger Bergagtheit felbft noch zum Rudgang jener Werte beitrug. Daß dabei auch wieder die Außenhandelsbeziehungen zustande kommen werde bis zum ernften bas Burenvoll felbst. Wir haben in Dentschland mit ibliden Rufe nach gesetzgeberischen Schutymitteln gegen solche Zweifel herabgestimmt. Wir haben die Interessen der Landwirt-

kreisen aufgeworfene Frage aber, ob nicht noch weiterer Schaden

Sabre 1901 gegenüber dem Borjahre, mabrend ber Dleng-

nahmefähigkeit verfagte und verfagen mußte. (Geschwächte Aber weim auch die Berkaufsreise und Ergebnisse keine befriedi- gleich bedeutenderen Ausfuhr dorthin mit ernsten Sorgen. Sonfumtroft des Julands! Die Red.) Der burch ben Bu- gende waren und die Ausfuhr von Fabrifaten allgemein geringer

verschärft und verlängert hätte." "Daß gerade diesen Umstand die mit der Veratung des nenen hängig zu machen." Bolltarifs beschäftigten Faktoren recht ernstlich würdigen und bethen diese unter der Führung der herzigen möchten, ware dringend zu wünschen. Man follte freilich ahlende Abeiterschaft eine Lebendfrage ist. Wenn wir trop ber rüber icon an diefer Stelle gefennzeichneten einseitig und ausessentenggitation noch besseres gehofft hatten, so ist nach dem bis-Hoffming, daß der neue Bolltarif als das gewlinschte "branchbare inftrument" zur erfolgreichen vertragsmäßigen Sicherung unferer Borkommisse lant wurden, ift nicht zu verwundern. Die in Fach- schaft stets als gleichberechtigt anerkannt und gegen eine mäßige Erhöhung der Bölle auf ihre Erzeugnisse nie Einsprache erhoben. hatte vermieden werden können, wenn die Borfe nicht in ihrer Mber eine fo abermagige Erhöhung biefer und aberhaupt aller Aftion, in ihrer regelnden und ausgleichenden Thätigkeit durch das Lebensmittelzölle, wie sie einseitig erzwungen werden soll, und die Börfengeset, welches denn doch nachgerade als sehr reformbedürftig Testlegung der wichtigften dieser Bollfage mittels des leider in den anerkannt wird, gehemmt und beengt gewesen ware - diese Fragen Entwurf bes Bolltarifgesetes als Robum hineingebrachten fogen.

Industri auch von hohem Bert gegenüber dem Ausland, das mit Ländern auf's änßerste erschweren. Aus dem gleichen Grund halbegreifticher Aufmerksamteit die fritischen Borgange und deren ten wir die von manchen Seiten angestrebte allzu hohe Steigerung der Eingangegolle auf eine gange Reihe bon induftriellen Erzeug. Was den demfa en Außenhandel betrifft, fo weift der Bericht niffen, von Fabrifaten für fehr bedenklich. Bas die erportierenden mit Recht darauf bin, daß in dem Muckgang ber Ginfuhr um Industrien unseres Kammerbezirkes, wie wir schon wiederholt er-343 Millionen und der Ausfuhr um 240 Millionen Wart im flarten, für viel notwendiger und erstrebenswerter halten, als wie eigene Bollerhöhungen, als höheren Bollsdutt gegen die ausländi nach nur ein verhältnismäßig geringer Rudgang zu ver- Salbfabrifate. D. Red.) eine ebent, reciprofe Ermäßigung der zeichnen ist, das Ginken der Breise und ber erlittene Beriuft Bulle des Anslandes, der Ginfuhrzölle derjenigen Lander, in welden unsere Industrie ein Absabiet für ihre Erzeugnisse hat, oder "Was das Ausland, namentich der amerikanische Ma kt auf- wie man leider fagen muß, noch hat, nachdem sie aus so manchem ahm, nahm es großenteils zu verluftbringenden Preisen auf, zu- Land durch dortige Zollerhöhungen mehr oder weniger verdrängt mal die betr. Erzeugnisse meist noch aus der Zeit des hohen Preis- worden ist. In dieser Hinsicht erfüllt uns der zu Anfang dieses standes der Role. Salb- und Silfsstoffe berstammten. Die Eifen- Jahres den gesetzgebenden Faktoren vorgelegte neue Zolltarif. industri allein erzielte mit dem Abstoß solcher von dem ftark ge- entwurf der Schweiz mit seinen teilweise geradezu ausschließend minderten inländischen Bedarf nicht mehr aufgenommenen Erzeng- wirkenden Bollerhöhungen um die Erhaltung des uns noch ber-Betri be, beren übermäßiger Erzeugung gegenüber die Auf- niffe eine nach Menge um 52 Prozent gesteigerte Mehraussinhr. bliebenen, immerbin noch wertvollen Restes der früher freilich un-

aufnahm, der sonft auf dem heimischen Markt schwer lastend liegen ihre Machtsphäre und Gewalt noch mehr zu erweitern und zu vergeblieben ware und für die Industrie die fritische Situation noch stärken und die Berbraucher, Industrie- wie Handelszweige in noch größerer Bahl und noch höherem Grad von ihrer Herrschaft ab-

Ans Dewets Budy,

inige intereffante Mitteilungen. 2Bir entuehmen benfelbeh

Dewet madt freimfitig England alle die Bormurfe, bie es negen der Provotation des Rrieges und wegen der graufamen Mibrung desfelben verdient, ober der Zon, in bem bied ge fdiebt, ift um fo mirtungevoller, meil er burchaus er ft unb murbia ift. In reichstem Mage wird Dewet ten englischen Beifilhrern gerecht, und am Schluffe bes Buches forbert er feine Bant Bleute auf, fich willig ben neuen Berhaltniffen gu iligen und der neuen Regierung treit gur fein.

Gine gewaltige Untlage aber entha't bas Buch gegen ifetem Mitgefühl ben Bergweiflungstampf ter fleinen Burenichar gegen das fibermächtige England verfolgt, wir haben und emport über bie Bergewaltinung des fr iheitliebenben, fittenftrengen und edlen Burenvoltes und maren ichlieflich ber llebergengung, daß i der Bur eo ipfo ein Geld und edler Charafter fei. Das Buch Dewets flart uns barüber arundericeint als fehr berechtigt. Unftreitig war das ftugende Gingreifen Minimaltarifes muß und wird fünftige Sandelsvertragsverhand- I d auf! Die Helden und edlen Charaftere unter ben Buren und der Großbanten für Deutschands Sandel und laugen gerade mit ben für unsere industrielle Anofuhr wichtigften find im Gegenteil febr, febr felten geweien! (Die'e werden

Das verschwundene Testament.

Roman bon D. Elfter.

(15. Fortfehung.) (Nachdruck verboten.) Mig Ellen fuhr fort: "Um einen Diebstahl? Ich weiß von Keinem Diebstahl

"Sit werden das ja dem Untersuchungsrichter sagen können mein Fraulein, und ich bin übezugt, daß Gie binnen einer Stunde wieder hier fein können. Jest muß ich aber bitten, mit mir gu "Das ist umöglich .

"Mein Fraulein, feien Sie verftandig. Ich werde jede Rudsicht, welche mein Auftrag mir gestattet, ausüben, aber ich muß meine Pflicht erfüllen. Die gefagt, es handelt fich nur um eine einfache Ausfagung Ahrerfeits, die fehr bald erledigt fein dürfte." "Run gut", fagte Ellen, die fich gewaltsam faßte, "ich bin gern die Beit war verfloffen. Ellen mußte jede Minute zurücksommen. bereit. Aber Sie gestatten wohl, daß ich Mistreg Staneway, in Dann würde sich ja alles aufflären. deren Dienst ich stehe, benachrichtige."

"Miftreß Stanewan ift, wie ich höre, nicht zuhause." Mllerdings. 3d werde ihr ichreiben." "Ich würde Ihnen raten. das nicht zu thun, Fräulein. Sagen Sie dem Dienstmädden, daß Sie in einer Stunde wieder hier "Ronnen Gie mir die Berficherung gben, daß ich in einer

Stunde wieder gurud bin?" "Coweit meine Renntnis reicht, in. "Nun gut, dann lassen Sie uns gehen."

Das Dienstmädden machte febr erstaunte Hugen, als es das Fäulein mit dem Herrn von der Bolizei fortgehen sah, und er-schöpfte sich zusammen mit der Köchin in den phantastischiten Ber-Als Mistreß Staneway heimkam, erzählten ihr die beiden Mad-

den mit einem Schwall von Worten das Geschehene und wußten bie "Berhaftung" Dig Ellens fo schrecklich barzustellen, daß die gute Diftreg Staneway fast in Ohnmacht fiel. Um einen Diebstahl handelt es fich?" frug fie bor Schrecker

"Ja! gnädige Frau!" entgegnete das Hausmädchen. "Ich hab' es deutlich gehört, denn ich stand dicht an der Thür. Fräulein Ellen wurde blaß und zitterte wie Espenlaub, als der Kommissär bles Wort aussprach. Haben gnädige Frau Ihre Diamanten schon nachgesehen? Man kann doch nicht wissen, um was für einen Dieb-

in einen Lehnstuhl. In ihrem armen kleinen Gehirn verwirrten brechen verwickelt worden und das Gericht hat die Untersuchungs. sich die Gedanken. Diebstahl und Diamanten — an andere Dinge haft über mich verfügt. Ich bedauere, daß Ihnen, Mistres Stanevermochte sie nicht zu denken. Dann aber raffte sie sich auf. Ihre way, solche Unannehmlichkeiten erwachsen. Ich hoffe jedoch, daß Brillanten und Perlen waren ihr alles — wenn sich Ellen an meine Untersuchungshaft nicht lange dauert; ich habe an einen ihnen vergriffen haben sollte, dann war fie nach Mistref Stane- Rechtsanwalt geschrieben, mit dem ich heute noch Rücksprache oans Ansicht das verworfenste Geschörf unter Gottes Sonne. und diebesfichere Raffette befand, in welcher Miftreg Staneway ihre

Brillanten aufbewahrte. Mit zitternden Sanden öffnete fie bas feiten und ließ jedes einzelne Stud durch die Sande gleiten. Gott fei Dant - es fehlte fein Stück - nicht eine Berle! Mistreß Staneway atmete auf und begann die Angelegenheit ruhiger zu betrachten. Ellen wollte in einer Stunde gurud fein -

Ein Misterftandnis mußte bier zugrunde liegen. Effen war doch fe-lich feine Diebin. Wie hatte fie nur auf diesen Gedanken kommen können! Ellen war doch die Chrlichfeit und Vornehmbeit trat ihr zwar höflich, jedoch kalt und formlich entgegen. Sein haselbit, sodaß sich Mistreß Stanewan selbst oft geniert dadurch fühlte. geres gelblich blasses Gesicht verriet mit keiner Miene irgend welche Also mußte man ruhig die Rückfehr Miß Ellens abwarten.

Aber diese Stunde berrann und noch eine und eine dritte, ohne daß Ellen zurückfehrte. Mistreß Staneway wußte sich nicht mehr zu dem erregten Antlig Ellens ruhten. Ellen erschauerte bei diesem selfen und zu raten; schließlich wollte sie selbst zur Polizei oder zum falten scharfen Blick bis in die Tiefe ihrer Seele. Mitgefühl, Teil-Gericht fahren, als ihr ein Polizist gemeldet wurde.

Als freie Amerikanerin trat Dif Staneway dem Mann mit ihrem gangen Stolz umgürtet entgegen.

"Bas ift das für eine Rückfichtslosigkeit", fuhr fie ben Boliiften an, "mir meine Gesellschafterin so ohne weiteres fortzuidiweren.

"Es thut mir leid, Madame", fagte der Polizi lachelnd, "das Radame soviel Ungelegenheiten haben. Aber es ist nicht zu ändern." Das Gericht hat das Frankein gleich dabehalten."

"Da behalten? Was soll das heißen?" "Na, in Untersuchungshaft!" Mistrek Staneway ftieß einen Schrei aus und fiel in den Seffel

"Berhaftet? In meinem Hans verhaftet — bas ift ftark!"
"Es dauert vielleicht nicht lange", meinte der Bolizift gutmütig. "Dier foll ich einen Brief des Franleins abgeben." Er reichte Mistreß Staneway ein offenes Schreiben. Ellen schreb folgendes: "Auf eine unerklärliche Weise bin ich in ein Ber-

nehme. Aber bis morgen werde ich wohl noch hier bleiben muffen Sie wankte nach ihrem Schlafzimmer, wo sich die fenerfeste und bitte Sie, mir folgende Toilettegegenstände zu senden . . . Mistreß Stanewan warf entsett den Brief auf den Tisch.

komplizierte Schloß; die Persen und Diamanten, die Gold- und dem Polizisten zu. "Ich will mit einer Verson, die im Gefängnis Silberketten blitten ihr entgegen. Sie wühlte in den Kostbar- sit, nichts zu thun haben. Sagen Sie dem Fräulein, sie soll sich "Nehmen Sie alle dem Franlein gehörigen Sachen!" rief fie icht erfühnen, zu mir zurückzufehren. Gine Diebin — eine Berrecherin! Wenn das Mister William erfährt!"

Damit eilte fie handeringend aus dem Zimmer. Der Polizist aber begab sich zu der Röchin, von welcher sich die Sachen Ellens geben ließ, um fie mit Befchlag zu belegen. 9. Ellens Berbrechen.

Ellen verlebte furchtbare Stunden. Der Untersuchungsrichter Teilnahme und seine kalten grauen Augen blitten durch die Brillengläser so scharf und durchbohrend, wie Degenklingen, wenn sie auf iahme für die Qualen, welche fie erdulbete, fuchte fie vergebens in diefem fteinharten unbeweglichen Geficht und den Doldbliden diefer Augen.

Rach Teitstellung ihrer Personalien fagte der Richter:

"Ich made Sie barauf aufmertfam, mein Fraulein, daß es in ehmen. Ich werde mich bei dem amerikanischen Gesandten be- Ihrem eigenen Interesse liegt, jett schon die vollste Wahrheit zu agen . Ihre Bernehmung ift allerdings insofern noch eine unberpindliche, als Sie Ihre Ausfagen hier noch nicht zu beschwören haben werden. Die eidliche Bernehmung erfolgt erft in der öffentichen Berhandlung. Bielleicht bin ich aber auch genötigt, Gie in Untersuchungshaft zu nehmen, wenn Ihre Aussagen den Berdacht richt zerstreuen, der auf Ihnen ruht."

"Bessen werde ich angeschuldigt?" fragte Ellen mit bebendes Stimme, obgleich sie sich bemühte, ihre Rassung nicht zu verlieren. "Sie stehen im Berdacht!" sprach der Richter kalt und scharfz, "aus dem Dokumentenschrank des Lustizrates Häberlein ein Testa-ment entwendet oder doch zu dessen Entwendung hilfreiche Sand geleistet au haben.

(Fortsetzung folgt.)